Odervorland & Kurier

№ 9

Ausgabe September 2019
1. Jahrgang

Beilage: **Amtsblatt für das Amt Odervorland**
www.amt-odervorland.de
№ 308 ausgegeben zu Briesen/Mark
September 2019 /1. Jahrgang

Der falsche Waldemar

Ein Blick hinter die Kulissen – Natur*Kultur* am 08.09.2019 im Amt Odervorland macht es wieder möglich

Mit großen Schritten nähern wir uns dem 14. Tag der offenen Türen im Amt Odervorland. 30 Stationen aus allen vier Gemeinden haben sich in diesem Jahr angemeldet und befinden sich bereits in der Vorbereitungsphase. Gern lassen sich Firmen und Handwerker bei der Arbeit auf die Finger schauen, präsentieren Vereine die Ergebnisse ihres unermüdlichen Trainings, Künstler die Produkte ihres Schaffens oder lassen sich bei ihrem Wirken über die Schulter gucken, laden Cafés und Gasthäuser mit Leckerbissen und Raritäten sowie historische Bauwerke zur Besichtigung ein. Alle gemeinsam zeigen Ihnen ein Stück vom Leben im Amt Odervorland und wir können Ihnen versprechen, dass für jeden Geschmack und jedes Alter Interessantes und Wissenswertes geboten wird. Auch der Spaß und das leibliche Wohl werden an diesem Tag nicht zu kurz kommen. Ob Deftiges vom Grill oder aus der Gulaschkanone, Waffeln, Eis, Kuchen, ein Weinfest oder eine Sonderspeisekarte nur für diesen einen Tag – lassen Sie sich einfach überraschen! Die Kinder dürfen sich u.a. auf Hüpfburgen, Ponyreiten, Kinderschminken, eine Eulenshow und Möglichkeiten zur Quizteilnahme freuen. Die einzelnen Events und ihre Standorte können Sie dem beiliegenden Flyer entnehmen.

Ganz herzlich laden wir Sie bereits zur Eröffnung der Veranstaltung Natur*Kultur* durch unsere Amtsdirektorin Marlen Rost um 10.00 Uhr im Herrenhaus in Heinersdorf ein. Eingebettet in ein

kurzes kulturell-sportliches Programm soll sie bereits ein erstes kleines Highlight werden.

Freuen Sie sich schon jetzt auf ein musikalisches Feuerwerk der trommelnden SambaKids, die hierzu extra aus Berlin-Köpenick anreisen.

Zwischendurch zeigt die Voltigiergruppe aus Behlendorf ihr Können. Im Anschluss an das Programm ist die erste Führung durch das Herrenhaus geplant. Im Vorgarten des Herrenhauses wird es verschiedene Informationen und Angebote (NABU, Tipi-Zelt einer Wildnisschule, Gießen von Seife) sowie eine Hüpfburg geben. Aus Brigittes Seifenkiste kann man besondere Seifen erwerben und von der Imkerin Kornelia Philipp Informationen über die Bienenstockluftherapie erhalten. Auch das örtliche Näh- und Töpferstübchen ist natürlich dabei. Für alle, die mit dem Fahrrad anreisen, ist von 10 bis 14 Uhr die Polizei Brandenburg zur Codierung vor Ort. Darüber hinaus lädt am Nachmittag der Verein Denk-mal-Kultur um 14 und 16 Uhr zu Kammermusikkonzerten ein. Doch nicht nur hier verspricht der Tag interessant zu werden, auch viele der oben erwähnten Aktionen bieten jede Menge Spannung.

Erleben Sie mit Ihren Familien, Freunden oder Bekannten einen Tag, der von ungeheurem Engagement aller Teilnehmer gemeinsam zeugt! Belohnen Sie die Mitwirkenden mit Ihrem Besuch und lassen Sie sich die zahlreichen Angebote nicht entgehen!

Ch. Förster

Ihr Mietkoch
Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78
Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

➤ Aus der Verwaltung

Aufruf zu einer Mitarbeit als sachkundige(r) Bürger(in) in den Ausschüssen der Gemeindevertretung Berkenbrück

Wie Briesen und Steinhöfel möchte auch die Gemeinde Berkenbrück sachkundige Einwohner/innen in die Ausschüsse einberufen. Gesucht werden deshalb Bürger/innen aus Berkenbrück, die bereit sind, mit ihrem Fachwissen als beratendes Mitglied die Beschlussfassung der gewählten Gemeindevertreter/innen zu unterstützen.
Ausgeschlossen von einer Mitarbeit als sachkundige/r Einwohner/in sind lediglich Mitglieder der Gemeindevertretung und Bedienstete der Gemeinde. Für die ehrenamtliche Tätigkeit kann eine Aufwandsentschädigung lt. Entschädigungssatzung gewährt werden, Teilnahmepflicht besteht nicht.
Wenn Sie bereit sind, die Gemeindevertreter/innen durch Ihr Fachwissen und Ihre Sachkompetenz bei der Entwicklung Ihres Heimatortes zu unterstützen, melden Sie sich bitte bis zum **20. September 2019 per E-Mail** unter Amt-Odervorland@t-online.de **oder per Post im Amt Odervorland**
Bahnhofstraße 3-4
15518 Briesen (Mark).

Informationsveranstaltung für Existenzgründer

Die IHK-Projektgesellschaft mbh des Regionalen Lotsendienstes des Landkreises Oder-Spree bietet für Existenzgründer am **25.09.2019, um 18.30 Uhr** im Bootshaus Beeskow, Uferstraße 18 D in 15848 Beeskow **eine Informationsveranstaltung** an. Sollten Sie die Absicht haben, ein eigenes Gewerbe zu gründen oder freiberuflich tätig zu sein, erhalten Sie hier sowohl für den Haupt- als auch den Nebenerwerb wichtige Hinweise von der Referentin für Unternehmensbetreuung RC Berliner Umland der IHK Ostbrandenburg. Frau Katrin Hüther-Kay wird zu den folgenden Themen referieren:
1. Die digitale Gründerwerkstatt zur Unterstützung der Gründungsvorbereitung
2. Neue Regelungen der Krankenkassen zum Beitrag von gering verdienenden Selbstständigen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich rechtzeitig über die gewerberechtlichen Bestimmungen und zu Grenzwerten im Rahmen der Kranken- und Rentenversicherung zu informieren!

Aus dem 100-jährigen Kalender:

September: 1.-2. dauert das schöne Wetter fort, 3.-4. starker Regen, 5.-8. schönes Wetter, 9. großer Donner und Gewitter, 10.-19. sehr schönes Wetter, 20.-28. vermischtes Wetter, 29.-30. fällt starker Regen ein.

Der ŠKODA KODIAQ SOLEIL.

Der ŠKODA KODIAQ SOLEIL bringt nicht nur die Sonne zum Strahlen. Dafür sorgen viele Fahrerassistenzsysteme und im Paket „Komfort & Design" das große Navigationssystem Columbus, die Lederinnenausstattung, 19"-Leichtmetallfelgen und vieles mehr. 5 Jahre Garantie[2] sind bereits inklusive. Wenn das keine sonnigen Aussichten sind! Jetzt mit z.B. **4.050 €** Preisvorteil[1]. ŠKODA. Simply Clever.

[1] Preisvorteil bei Erwerb des optionalen Ausstattungspaketes „Komfort & Design" gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition.
[2] 36 Monate kostenlose Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter www.skoda-auto.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTO-CENTRUM-CLASA GMBH
Beeskower Straße 22, 15890 Eisenhüttenstadt
Tel.: 03364407436, Fax: 03364407432
clasa.gf@partner.skoda-auto.de, http://www-acc.skoda-auto.de

Autohaus Roß
EU-Fahzeuge (alle Hersteller)
typenoffene Fachwerkstatt
Unfallinstandsetzung, Glasreparatur, Smartrepair

Zur Hütte 6, 15890 Eisenhüttenstadt
Telefon 03364-455181
www.autohaus-ross.de

BAIC
ZOTYE

Verschmutzung von Straßen und Gehwegen durch Pferdeäpfel

In letzter Zeit häufen sich beim Ordnungsamt die Beschwerden über Belästigungen durch Pferdeäpfel im öffentlichen Verkehrsraum.

Hierfür haben wir Verständnis und appellieren deshalb an alle Pferdebesitzer und Reiter, die Hinterlassenschaften der Pferde vor fremden Vorgärten, Haus- und Hofgrundstücken oder auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen wieder zu entfernen! Dies würde das Zusammenleben zwischen Menschen und Tieren in der Gemeinschaft erleichtern und sollte allein aus Rücksicht auf die Mitmenschen selbstverständlich sein.

Eine entsprechende Rechtsgrundlage findet sich in der Straßenverkehrsordnung, wonach Verschmutzungen auf öffentlichen Straßen und Wegen vom Verursacher zu beseitigen sind.
Nehmen Pferd und Reiter am Straßenverkehr teil, so gelten die für den gesamten Straßenverkehr einheitlich feststehenden Verkehrsregeln und Anordnungen.

Daher machen wir weiterhin darauf aufmerksam, dass auf öffentlichen Straßen grundsätzlich auf der rechten Seite zu reiten ist und dass allgemeine Verkehrsschilder auch von Reitern beachtet werden müssen. Dies schließt auch ein, dass Geh- oder Radwege nicht benutzt werden dürfen.

Vielen Dank für die zukünftige Beachtung und Erledigung.

R. Gollin
Leiter Bau- / Ordnungsamt

TAGESPFLEGE IM SCHLAUBETAL

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon: [033606] 78 63 05
Telefax: [033606] 78 63 21
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!

Unsere Leistungen:
- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam"
- vielfältige Ausflüge

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon: [033606] 78 63 06
Telefax: [033606] 78 63 21

Bitte um telefonische Terminabsprache.

Hand in Hand EXPRESS

Ihr Fahrdienst im Schlaubetal, Ihr Weg ist unser Ziel!

Unsere Leistungen:
- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Ausflug mit dem Boot

Wer glaubte, dass der letzte Sommer schon unerträglich heiß war, wurde diesen Sommer eines Besseren belehrt. Mit tropischen Temperaturen an die 40 Grad Marke büßten die Tagesgäste in der Tagespflege im Schlaubetal jedoch nicht ihre gute Laune ein.
Getreu dem Volkslied „Eine Seefahrt, die ist lustig…" starteten die Tagesgäste am 09.08.19 eine Entdeckungsfahrt mit Ralf Supplieth, dem Eigentümer der „Bootsvermietung Schlaubetal". Auf regionalen Wasserwegen lernten die Tagesgäste eine stille und fast unberührte Seite rund um den Oder-Spree-Kanal kennen und genossen die Bootsfahrt, die bis nach Kaisermühl führte.

Für das leibliche Wohl nach der Entdeckungstour war ebenfalls gesorgt, auf der Sonnenterrasse, direkt am Oder-Spree-Kanal verzerrten die Tagesgäste der Tagespflege im Schlaubetal Würstchen vom Grill und konnten bei einem leckeren Eis den Ausklang ihres Ausfluges genießen.
Wir bedanken uns recht herzlich bei Ralf Supplieth und seinen Mitarbeitern, sowie bei allen Gästen der Tagespflege im Schlaubetal für eine gelungene Bootsreise.

➤ Berkenbrück

· Kita Berkenbrück

Liebe Eltern,
wir begrüßen Sie und Ihr Kind gern täglich, von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in unserer Kita „Löwenzahn".
Wir bitten Sie, um eine telefonische oder gern auch persönliche Voranmeldung, so dass wir optimal den Vormittag für Sie planen und gestalten können. Telefon: 033634/277
Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.

Ihr Kita-Team

➤ Gemeinde Briesen (Mark)

AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Fürstenwalde e. V.

BABYMASSAGE & BABYGYMNASTIK sanft stimulierender Körperkontakt & freudvolle Bewegungserfahrungen

… dies können Vater oder Mutter und ihr Baby auch gemeinsam erleben. Berühren, kuscheln, die Welt erspüren… Eine sanfte Babymassage und kleine Bewegungsspiele sind eine wunderbare Möglichkeit, um Ihrem Baby Wärme, Vertrauen und Geborgenheit zu schenken und einen liebevollen Hautkontakt zu intensivieren. Sein Baby zu massieren und sanft zu bewegen hat nur Vorteile: Es stärkt die Beziehung von Eltern und Kind, fördert die kindliche Entwicklung, wirkt entspannend, bringt Linderung bei Dreimonatskoliken und schenkt Liebe und Nähe.
Dieser Kurs ist übrigens auch eine gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen.
WANN? Do 12.09./ 19.09./ 26.09.
ca. 9.30 Uhr - 10.30 Uhr
WO? Hortneubau der AWO Kita „Kinderrabatz"
Frankfurter Straße 74, 15518 Briesen (Mark)

KURSINHALT? Vermittlung von Massagetechniken und Bewegungsübungen, die leicht zu Hause in den Alltag integriert werden können, die bewusst erlebte Zweisamkeit von Mutter oder Vater und Kind steht im Vordergrund
KOSTEN? keine, das Angebot ist kostenfrei
TEILNEHMER? Elternteil mit Baby von 2 Monaten bis zum Krabbelalter, maximal 6 Eltern-Kind-Paare
MITBRINGEN?
- Wickelunterlage oder Babyfell mit dickem Badetuch
- 1 - 2 Stoffwindeln zum Zudecken
- frische Einmalwindeln
- frischer Babybody
- Milch, Wasser oder Babytee, falls Sie nicht stillen

BEI RÜCKFRAGEN, ANMELDUNG, INTERESSE AN MITGESTALTUNG/ UNTERSTÜTZUNG:
SUSAN HEINZE, KOORDINATORIN ELTERN-KIND-ZENTRUM BRIESEN (MARK) 0177 / 25 878 96 (MO-FR: 8-18 UHR)
eltern-kind-zentrum-briesen@awo-fuerstenwalde.de

Ein spannender Nachmittag im Briesener Lesecafé

Nach einer etwas längeren Pause trafen sich die die Lesefreundinnen wieder im Lesecafé.
Unserem Thema entsprechend hatten wir die Autorin vieler Rügen – Krimis, Frau Katharina Peters, eingeladen.
Sie lebt im südlichen Berliner Umland und fühlt sich auf Rügen heimisch. Sie ist eine Frau, die die Ostsee mit all ihren Schönheiten und Besonderheiten, kennt und liebt.
Außer Wellen, Wind und Sonnenschein gibt es aber auch dort Licht und Schatten.

Die Autorin recherchierte in vielen Orten der Insel und fand auch viele „Leichen" - die sie zum Thema ihrer Bücher brauchte.
Die Aufklärung der Kriminalfälle gestaltet Frau Peters sehr spannend und oftmals löst sich der Fall ganz anders, als man denkt.
Die Orte, in denen die Geschehen stattfinden, sind authentisch und kleine Begebenheiten entsprechen der Realität.
An diesem Nachmittag verstand es Frau Peters sehr gut, uns neugierig auf die Aufklärung, die sie natürlich nicht preisgab, zu machen.
Die Darstellung war spannend und interessant. Anschließend wurden viele Fragen zur Arbeit einer Autorin gestellt. Einige Leser kauften sich ein Buch und ließen es sich signieren.
An diesem interessanten Nachmittag schmeckten uns die Erdbeertorte und der Kaffee besonders gut.
Vielen Dank allen Gestaltern und Helfern des Nachmittags!!!

Die Organisatoren des Lesecafés

LINDEN APOTHEKE
APOTHEKER Andreas Scholz

Überprüfung Ihrer Blutdruckmessgeräte!

In Zusammenarbeit mit der Firma Omron führen wir wieder in unserer Apotheke eine gebührenpflichtige Überprüfung (*12,50 €*) Ihrer Blutdruckmessgeräte durch.

Termin: 17.09.2019

Sie können ab sofort Ihre Blutdruckmessgeräte bis zum ***16.09.2019*** bei uns abgeben.
Die Abholung ist dann ab dem 20.09.2019 möglich.

Bahnhofstraße 29a · 15518 Briesen (Mark)
Telefon: (03 36 07) 52 33

Blütenhecke Roseneibisch (Hibiscus) - Super Hecke, 3-Reihig, 100 m, 10 Sorten, tausende Blüten, ein Beitrag zum Überleben der Bestäuberinsekten

Attraktive Windschutzhecke, Bluthasel als Fertighecke 1,50 - 2 Meter - Koniferenhecken lassen sich durch Bütenheckenvorpflanzung aufwerten! Vor Ort anzusehen! Alles zum 1/3 Listenpreis - 20 Jahre Bestandsgarantie

Wer eine Blütenhecke pflanzt, tut auch etwas für die scheinbar eingeschlafene Initiative „Schöner unsere Städte und Dörfer". Noch bedeutsamer ist das für die Bestäuberinsekten, das heißt auch letztlich für die Menschheit- und Tierwelt. Wissenschaftler haben schon lange vor dem weiteren Rückgang der Insektenhäufigkeit gewarnt. Naturfreunden ist aufgefallen, dass die Anzahl der Singvögel mangels Futter beträchtlich abgenommen hat. Ohne Bienen und Hummel wäre die menschliche Ernährung katastrophal eingeschränkt. Koniferen, die am häufigsten verwendeten Heckengehölze, sind preiswert und anspruchslos. Wohngebiete wirken dadurch düster und trist. Ältere Koniferenhecken neigen zur Verkahlung und werden von Jahr zu Jahr breiter. Herbst, Frühling und Sommer machen bei Koniferen kaum sichtbare Unterschiede. Der Nutzen für Insekten ist unbedeutend. In den Mittelmeerländern werden eher Blütenhecke, wie Oleander und Roseneibisch gepflanzt, was Urlaubern so angenehm auffällt. Roseneibsich ist für Bienen so sehr geeignet, weil er als Sommerblüher bis in den Herbst hinein blüht, mit der Besonderheit, auch nach vorherigem Heckenschnitt. Eibisch blüht wie die Rose an den gerade ausgetriebenen, diesjährigen Trieben. Mein Anliegen ist es, Roseneibisch als Insektennahrungshecke und Solitär durch ein erhöhten Bekanntheitsgrad zu einer häufigeren Anpflanzung zu verhelfen, deshalb extra preiswert (ein Drittel Listenpreis) anzubieten. Verzichte dabei auf nennenswerte Gewinnerzielung. Als „Extra" mit einer 20-jährigen Bestandsgarantie bei Beachtung der Pflanz- und Pflegehinweise. Das ermöglicht die seit 40 Jahren erfolgte Ausleseanzucht mit dem Ergebnis erstaunlicher Frosthärte schon der einjährigen Nachzuchten. Die haben den Polarwinter 2012 -28 °C schadlos überstanden. Eine „Superhecke" geeignet zur Anmeldung für das „Guinness-Buch der Rekorde" von 100 Meter länge, 3-reihig u. a. auch mit veredelten gefüllten Sorten und anderen Blütensträuchern ist in Kanalnähe, Ende Betonstraße, frei zugänglich ab Anfang September bis Anfang Oktober blühend in Augenschein zu nehmen. Es soll eine kleine Attraktion in Müllrose werden, deshalb ist auch ein kleiner 2 Meter Urweltmammutbaum (Metasequoia glyptostroboides) gepflanzt worden, der bis 1940 nur als Fossil bekannt war. An keinem Ort in Deutschland wird es möglich sein eine „Minibaumschule" mit etwa 5000 Stück Roseneibischen" einschließlich Jungpflanzenzuchten und tausenden auch gefüllte Blüten zu bewundern. Millionen Insekten vor allem Hummeln und Bienen finden hier im Sommer bis in den Herbst ausreichend Nektar. Vom Parkplatz (Markt Müllrose) etwa 15 Minuten an der Kirche und Marina vorbei, der rechtsabbiegenden Betonstraße folgen. Ein schöner Naturspaziergang für die ganze Familie durch Wiesen an Pferde- und Eselkoppel vorbei, lädt dazu ein. Bei Interesse an genannten Angeboten Terminvereinbarung möglich (Tel.: 033606 70335 – 9 - 10 Uhr und 20 - 21 Uhr). Bei der Gelegenheit kann neben einer Fachberatung ein gestaltetes Grundstück mit Zugang zum Kanal u. a. mit vielen veredelten 20-jährigen Eibischen betrachtet werden. Sehr interessant auch, wie eine grüne Lebensbaumhecke als dekorativer Hintergrund für eine Blütenheckenvorpflanzung auf engsten Raum doppelt gewinnt. So eine Anpflanzung vereint Blütenpracht im ganzen Sommer mit immergrün im Winter. Sicht- Wind- Staubschutz und darüber hinaus gut für Vögel und Insekten. Mithilfe bei Pflanzvorhaben nicht ausgeschlossen.

Eibischhecke - durch den aufrechten Wuchs und die glänzenden Blätter auch ohne Blüten gut anzusehen.

Neue Sorten im Angebot

Fertighecke Bluthasel

Bitte ausschneiden und weitergeben!

Gartenbauingeneur J. Stuckart · Kanalinsel 45
15299 Müllrose, Tel. 033606 - 7 03 35, 09 - 10 Uhr und 20 -21 Uhr (an der Kirche und der Marina vorbei, 800 m rechts, 300 m links im Bogen nach 400 m Ziel links - Garagennummer 45)
Parkmöglichkeit ist vorhanden
www.roseneibisch.info/index.php

Guinnes-Buch der Rekorde angestrebt.

Für Bienen und Hummel Blütenhecken, Solitär, Roseneibisch zum 1/3 Listenpreis - von 5 - 20 Euro. 20 Jahre Garantie bei Beachtung der Pflanz- und Pflegehinweise

Schon vorhandene Koniferenhecken lassen sich mit Blütenheckenvorpflanzung auf engstem Raum umweltfreundlich aufwerten. Immer grün und Blütenpracht für Bienennektar den ganzen Sommer. Dekorative Windschutzhecke - Bluthasel mit roten Nüssen im Angebot. Super Hecke, 3-Reihig in 10 Sorten - alles vor Ort Mitte August zu besichtigen.

Termin vereinbaren für Besichtigung und fachgerechte Beratung

www.roseneibisch.info/index.php - ausschneiden und weitergeben!

Verkauf Mitte Oktober 2019 und März 2020

Gartenbauingeneur J. Stuckart · Kanalinsel 45 · 15299 Müllrose · Tel. 033606 - 7 03 35, 9 - 10 Uhr und 20 - 21 Uhr
(an der Kirche und der Marina vorbei, 800 m rechts, 300 m links im Bogen nach 400 m Ziel links - Garagennummer 45)

TRANSPORTE

Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- **Boden** Füllboden (hell) Oberboden (dunkel) Spielsand
- **Kies** alle Körnungen und Sorten Rollkies
- **Erde** Mutterboden Komposterde Lehm
- **Tragschichten** Beton-Recycling Ziegel-Recycling Schlacke, Natursteinschotter

Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt

Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

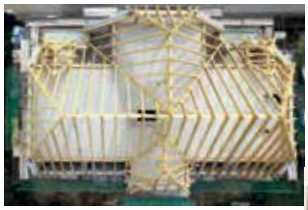
Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28

www.senkpiel-transporte.de · e-mail:kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Zimmerei & Holzbau
Peter Fechner
Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose
Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77
zimmerei-fechner@t-online.de
www.zimmerei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz

Gemeinde Briesen (Mark)

„Natürlich Kochen“

Plötzlich allein und keine Ahnung von gesunder Ernährung. Ob Mann, ob Frau - wir können helfen! Abwechslungsreiche Ernährung mit bewusst ausgesuchten Zutaten, geben Lebenskraft und steigern das Wohlbefinden. Man kocht und redet und isst gemeinsam, dabei wird fundiertes Wissen für „Natürlich Kochen“ einfach und ungezwungen vermittelt. …..und in der Gemeinschaft macht das richtig Spaß!
Rufen Sie an: Telefon 033607 129912 hier erhalten Sie ausführliche Auskunft!
Erstmaliger Termin: 11. September 2019 um 16.30 Uhr im Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark), um Anmeldung wird gebeten.

Sigrid M. Schulz

Kundencentrum LennéPassagen
geöffnet: Montag-Donnerstag: 9-18 Uhr und Freitag: 9-14 Uhr
Lenné Passagen I Karl-Marx-Straße 195 I 15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: (0335) 5533 300 I www.stadtwerke-ffo.de

stadtwerke FRANKFURT (ODER)
Die Energie von hier.

So etwas steht auch im Internet!?

Eine Anekdote: Warum Schach?

(Anmerkung: Diese Anekdote ist stellvertretend für nahezu alle Hobbies zu sehen.)
Ein Freund hat mich gefragt: Warum investierst Du so viel Geld und Zeit, damit dein Sohn Schach lernen und spielen kann?
Meine Antwort: Nun, ich habe ein Geständnis zu machen: Ich bezahle nicht, damit mein Sohn Schach spielt. Weißt du, warum ich bezahle?
Ich zahle, damit mein Sohn lernen kann, diszipliniert zu sein.
Ich zahle, damit mein Sohn seinen Verstand pflegen und so seine Kreativität entwickeln kann. Ich zahle, damit mein Sohn lernt,

mit Enttäuschungen umzugehen, wenn er nicht bekommt, was er erwartet hat. Ich zahle, damit mein Sohn lernt, seine Ziele zu erreichen.
Ich zahle, damit mein Kind versteht, dass es Stunden um Stunden harter Arbeit und Training kostet, eine Meisterschaft zu erreichen und dass der Erfolg nicht über Nacht geschieht.
Ich zahle für die Chance, die mein Sohn hat, Freundschaften fürs Leben zu schließen.
Ich bezahle dafür, dass mein Sohn Turniere spielt und nicht vor dem Fernseher, Tablet, elektronischen Spielen und mehr sitzt.
Meine Bezahlung dient für alles, was dieser wunderschöne Sport ihm gibt: "Verantwortung, Demut, Freundschaft, Geduld, Respekt, Konzentrationsfähigkeit, usw.
Ich könnte weitere Dinge aufzählen, aber um mich kurz zu fassen: Ich zahle nicht für Schach, sondern für die Chancen, die dieser Sport meinem Sohn bietet, für die Entwicklung von Attributen und Fähigkeiten, die Ihm nützlich für sein Leben sein werden.
Ich glaube, es ist meine beste Investition - es ist eine Universität des Lebens!

Autor unbekannt

• Kita Zwergenstübchen

„Herzlich Willkommen" sagen alle kleinen und großen „Zwerge"
Das Falkenberger „Zwergenstübchen" öffnet seine Türen für neugierige Eltern und deren Kinder, die noch keine Kita besuchen, täglich in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr zum Kennenlernen und gemeinsamen Spielen.
Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten unter 033607/230!

Abfahrt Briesen (Mark)
• 08:00 Uhr Schule
• 08:05 Uhr Kirche
• 08:10 Uhr Damaschkeweg
Rückankunftszeit: ca 18:30 Uhr

Preis:
59,00 / 36,00 € p. P.

Leistungen
- Busfahrt mit Reisebegleitung
- 2,5 h Stadtrundfahrt
- 30 min. Spaziergang mit Reiseleiter im Park Schloss Sanssouci
- Mittagessen im Restaurant "Alter Stadtwächter"
- 1,5 h Schlösser-Schiff-Rundfahrt mit Kaffee & Kuchen
- Verabschiedung, Rückfahrt

Ich freue mich auf Sie und den gemeinsamen Ausflug.
Sigrid M. Schulz, Mitglied im Seniorenbeirat!

Mobile Mosterei kommt
und presst ab 100 kg reifen Äpfeln
Saft aus dem eigenen Obst!
Termine für September/ Oktober:
ab 10.09. / 24.09. und zum Herbstfest am 12.10. am Obsthof Neumann,
Amsterdamer Str. 2, 15236 Frankfurt (Oder)
Infos: Tel. 0176-96321928
www.mostquetsche.de

Briesener Quatsch-Café
DER Treffpunkt in Briesen (M)
im Gemeinde- & Vereinshaus
am 04. September 2019
von 14 - 17 Uhr

Der besondere Gast
sowie
• Kaffee satt & Kuchen
• Kasse des Vertrauens
• Geistige Getränke
• Gemütliche Gemeinsamkeit
www.briesen-mark.de
Wir backen selbst und überraschen Sie!

3 Jubiläen auf einmal ..... feierten wir in Wilmersdorf am 27.07.2019.

Lange mit viel Mühe vorbereitet begingen wir
85 Jahre Freiwillige Feuerwehr
25 Jahre Jugendfeuerwehr
25 Jahre Dorfverein
auf unserem schön hergerichteten Festplatz. Liebevoll gestaltete Schilder wiesen an den Ortseingängen und den Zufahrten auf dieses Highlight hin.
Los ging es mit einem riesigen Festumzug der Feuerwehren, Oldtimer, verschiedene Landwirtschaftstechnik und dem Dorfverein. Überaus zahlreiche Gäste säumten die Straße, die sich im Anschluss an die Festreden zum bunten Treiben auf dem Festplatz einfanden. An den unterschiedlichsten Essen- und Getränkeständen sorgte jeder für sein leibliches Wohl, umrahmt von guter Musik und vielen Aktivitäten für Groß und Klein. Die Kinder hatten Spaß auf der Hüpfburg, dem Karussell und beim Vogelhäuschen bauen. Viele Besucher stellten ihre Ortskenntnisse beim Dorfquiz unter Beweis, versuchten beim Kegeln "Alle Neune" zu schaffen oder beteiligten sich am Bierkrugschieben usw.
Umrahmt wurde unser Fest von Vorführungen der Jugendfeu-

erwehr, der Freiwilligen Feuerwehr aus Briesen u.v.a. Ein Helga-Hahnemann-Double erfreute die Gäste bei Kaffee und Kuchen und die Voltigiergruppen vom Briesener Reitverein zeigten ihre erworbenen Künste hoch zu Pferde.
Am Abend spielte die " Blate Band " zum Tanz auf und zu später Stunde erfreuten sich hunderte Besucher an einer faszinierenden Lasershow über unserem Dorfteich. Noch lange nach Mitternacht herrschte reges Treiben auf unserem Festplatz.
Alles in allem können wir sagen:
Es war ein wunderschönes Fest, das seines Gleichen sucht!
Zum Abschluss ein herzliches riesengroßes DANKESCHÖN an alle Helfer, Bäcker, Ideeneinbringer und Sponsoren.
Nur so können Feste gefeiert werden.

Das Festkomitee!

➤ Gemeinde Jacobsdorf

Die Umstellung der Energiewirtschaft zu 100 Prozent Erneuerbare Energien ist nur durch die sog. Sektorenkopplung machbar!

Also muss der Stromsektor (insb. Strom aus Wind- und Solarenergie) dafür Sorge tragen, dass die Sektoren Wärme, Mobilität auch dekarbonisiert werden. Power-to-Gas (PtG) ist dabei eine der Schlüsseltechnologien, die sich eignet, um Windstrom in größerem Maßstab in anderen Sektoren zu nutzen. Das mit Hilfe von Elektrolyseuren hergestellte „grüne" Gas (Wasserstoff oder weiterverarbeitet zu Methan) lässt sich problemlos und effizient längerfristig und in großen Mengen speichern und auch über lange Strecken transportieren. Die Technik steht zur Verfügung, Transport- und Speicherkapazitäten sind vorhanden und die Industrieunternehmen wollen investieren. Viele Akteure auch aus der Windbranche sind bereit und willens, Investitionen zu tätigen, um den nächsten Schritt einer integrierten Energiewende zu gehen. Insbesondere für von Abregelungen betroffene Anlagen oder Anlagen ohne EEG-Vergütung kann die Technologie eine interessante und systemdienliche Erlösoption darstellen.
Der Aufbau der PtG-Strukturen muss heute beginnen, um den Bedarf in Zukunft decken zu können.
Allerdings machen derzeit noch hohe Steuern, Abgaben und Umlagen auf den Bezugsstrom PtG-Anlagen unwirtschaftlich. Die existierenden Sonderreglungen, die unter Umständen anwendbar wären, sind äußerst komplex, oft zeitlich begrenzt oder nicht planbar sowie stark einzelfallabhängig.
Als Maßnahmen, die den Marktanlauf kurz- bis mittelfristig beschleunigen können, kommen in Frage:
- Steuern, Abgaben und Umlagen für Power-to-Gas Anlagen auf die Kosten des Strombezugs müssen gesenkt werden.
- Weitergabe der Grünstromeigenschaft
Die Verwertung von Windstrom in industriellen Prozessen sowie Mobilitäts- und Wärmeanwendungen wird dadurch gehemmt, dass eine Weitergabe der grünen Eigenschaft von Ökostrom über das öffentliche Netz nur im Rahmen der sonstigen Direktvermarktung und mithilfe von Herkunftsnachweisen möglich ist. Herkunftsnachweise erfüllen jedoch lediglich einen informatorischen Zweck für den Endkunden. Sie belegen, dass eine bestimmte Ökostrommenge erzeugt wurde. Es ist jedoch nicht möglich, in PtG-Anlagen produzierten Wasserstoff oder Methan über Marketingzwecke hinaus als grün zu deklarieren. Die Nachfrage nach grünem Wasserstoff basiert daher heute vielmehr auf bilateralem Vertrauen, Innovationsfreudigkeit von Unternehmen und der individuellen Zahlungsbereitschaft.
- Anpassung der Normen in der Gaswirtschaft
Überalterte Normen führen zu Restriktionen bei der Einspeisung von Wasserstoff. Die Einspeisung in der Nähe von Gastankstellen ist etwa dadurch begrenzt, dass Erdgas im Verkehrssektor derzeit keinen höheren Wasserstoffanteil als zwei Prozent enthalten darf. Eine Beimischungsquote von 20 Prozent ist laut DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches) jedoch durchaus technisch machbar. Der DVGW hat deshalb damit begonnen, das bestehende Regelwerk für Erzeugung, Einspeisung, Beimischung, Transport, Verteilung und Speicherung von Wasserstoff in der Erdgas-Infrastruktur zu überarbeiten.
- Erleichterung von Genehmigungsverfahren
Elektrolyseure sind bisher nicht als eigene Anlagenkategorie im Genehmigungsrecht (Baurecht) definiert. Das bringt eine Reihe von Rechtsunsicherheiten und Verzögerungen von Genehmigungsverfahren mit sich.
Diese Maßnahmen sind ein Baustein auf dem Weg zu einem neuen, flexibilisierten Energiemarktdesign, in dessen Mittelpunkt die Erzeugung und sektorenübergreifende Nutzung von Erneuerbaren Energien steht. Nicht zuletzt muss ein beschleunigter Ausbau der Windenergie dem zusätzlichen Strombedarf durch Sektorenkopplungstechnologien Rechnung tragen. Die MLK-Gruppe hat mit der Errichtung von zwei großen Biomethananlagen im Landkreis Oder-Spree den Grundstein dafür gelegt, da PtG-Anlagen optimalerweise unmittelbar neben diesen Anlagen gestellt werden können, um eine gemeinsame Netzeinspeise-Infrastruktur zu nutzen bzw. um das bei der Methanisierung des Biogases als Abfallprodukt anfallende CO_2 für die Methanisierung des in PtG-Anlagen produzierten Wasserstoffs wiederzuverwenden.

Heinrich Lohmann, MLK Windparks

9. JSWS Jacobsdorfer Sängerwettstreit

Am Samstag, dem 02. November 2019, findet der 9. Jacobsdorfer Sängerwettstreit statt. Wir laden Sie herzlich zu diesem traditionellen Event nach Jacobsdorf ein. Wer noch mitsingen möchte, meldet sich bitte bei Dr. Detlef Gasche unter 01712847971.
Wir erwarten auch aktive Gäste aus unserer polnischen Partnergemeinde Lubiszyn.
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.
Die Gastronomie übernimmt die Firma Dennis Kaiser.
Die Veranstaltung findet unter Schirmherrschaft des Seniorenbeirates des Amtes Odervorland mit Unterstützung der Gemeinde Jacobsdorf, dem Jacobsdorfer Carnevalsverein e.V. und dem Waldcampverein e.V. statt.
Ort.: Saal „Erbkrug" Jacobsdorf
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr
18.00 Uhr, Einlass für die Künstler
Thema: Musical Hits
Es wird ein Überraschungsgast erwartet.
Im Anschluss wird für Unterhaltung gesorgt, sodass es für jeden wieder ein unvergesslicher Abend werden wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Seniorenbeirat Amt Odervorland
Dr. Detlef Gasche

Jacobsdorfer Senioren erleben Potsdam bei Kaiserwetter

Tatsächlich!
Am 10. Juli 2019 war es wieder soweit.
Die ehrenamtliche Seniorenbeauftragte der Gemeinde Jacobsdorf hatte zum diesjährigen Ganztagsausflug nach Potsdam eingeladen. 47 reiselustige Senioren folgten der Einladung. Damit war auch der allerletzte Platz im Bus besetzt. Es wird den Stammlesern des Odervorlandkuriers nicht überraschen, wenn ich sage, alle kannten wir uns schon von den Reisen der Jahre zuvor und von so manch anderen Seniorenveranstaltungen. Doch diese Zeit ist irgendwie besonders. Das geht schon los, wenn der voll klimatisierte, prächtige Reisebus, dieses Mal von Monikas Busreisen, pünktlich in die Haltestelle einschwebt und die Wartenden gespannt sind, wer uns als Reisebegleiter/in begrüßen wird. Zumal sich nach der Wahl an der Gemeindespitze einiges geändert hat. Doch auch der neue ehrenamtliche Bürgermeister von Jacobsdorf, Peter Stumm, ließ es sich nicht nehmen, bei dieser Reise für seine Senioren dabei zu sein und jeden einzelnen von uns zu begrüßen. Prominent war auch die Reisebegleitung besetzt. Die Chefin von Monikas Busreisen, Monika Mikulski, hat es persönlich übernommen, uns bei der Fahrt wirklich vortrefflich, locker und lustig zu verwöhnen. Im Bus, in ihrer lieben, warmen und aufmerksamen Art: Unser Sonnenschein, Susann Boeck, die wie immer darüber wacht, dass alles seine Ordnung hat.
Es blieb verständlicher Weise nicht aus, dass wir ein wenig mit traurig waren, weil der Eine und Andere aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht mitkonnte.
Von dieser Stelle noch mal unsere guten Wünsche für eine schnelle Genesung und überhaupt. Vielleicht tröstet mein Bericht euch ein wenig darüber hinweg.
In der Überschrift ist es ja schon gesagt. Potsdam ist das Ziel. Unsere liebe Frau Boeck hat nicht nur ihr glückliches Händchen bei der Verpflichtung des Reiseveranstalters eingebracht. Mit Petrus muss sie auch noch geflirtet haben, denn er schickte uns wieder einmal treffliches Kaiserwetter bei verträglichen 24°C bis 25 °C. Es gab an dem Tag auch den einen und anderen Regenschauer. Doch nie da, wo wir gerade unterwegs waren.
Bei der langen Vorrede brauche ich wohl nicht mehr zu betonen, dass die Stunde bis zu unserem ersten Ziel wie im Fluge verging.
Die „Charlottenhof" steht im Stadthafen Glienicker Brücke für uns bereit.
Jetzt warteten 90 Min. Schifffahrt auf uns. Weil, wie gesagt, Kaiserwetter herrschte, hatte jeder, der wollte, sein Plätzchen auf den Freidecks gefunden. 10.30 Uhr, Leinen los zur Schlösserfahrt. Einige von uns waren vor mehr als 30 Jahren das letzte mal hier auf dem Wasser, manche kannten diese Seite Potsdams noch gar nicht und so wurde es für jeden von uns zu einem Erlebnis, als sich die „Charlottenhof" durch das klare Wasser der Havel und seiner Seen pflügte. Spätestens jetzt wird klar, weshalb Potsdam auch die Perle Preußens genannt wird. Kaum ist man unter der geschichtsträchtigen „Glienicker Brücke" durch, gleiten langsam Schloss Sacrow, die Propsteikirche St. Peter und Paul, die dem Petersdom in Rom nachempfunden wurde, die Nikolaikirche, das Hans Otto-Theater, die in einer atemberaubenden Landschaft eingebetteten Schlösser, Parks und Kirchen der Hohenzollern Dynastie an uns vorbei. Wir durchqueren dabei den Tiefen- und den Jungfernsee. Anders als die Deutsche Bahn, die „Weiße Flotte" ist pünktlich.
Noch ganz beeindruckt von der Schifffahrt, sitzen wir um 12.30 Uhr schon im „Alten Stadtwächter", einem Restaurant im historischen Stadtkern und stärken uns beim trefflichen Essen, das wir schon auf der Hinfahrt geordert hatten und gönnen uns das eine und andere Schlückchen.
14.00 Uhr Frau Marlene Höft übernimmt das Kommando. Jetzt erobern wir vom Bus

Anlässlich unseres

60. Geburtstages

möchten wir uns noch einmal recht herzlich bedanken. Dank an Euch, die dieses schöne Fest ermöglicht haben:
- Die Backofen-Crew, Jens und Sebastian - unser Forellen-Räucher-Spezialist, P. Binsker - dem Mietkoch, Fa. Burmeister - auf flotten Sohlen bedienten uns: Heidi + Conni - für die Räumlichkeiten - den Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Jacobsdorf - unseren Verwandten und Freunden, die uns mit Geschenken verwöhnten und halfen, dass viele Essen + Trinken "um die Ecke" zu bringen.
Besonders herzlichen Dank gilt meiner Tochter Steffi und meiner Nichte, die dieses tolle Event mit organisierte.

Ein schöner Tag, an den wir uns noch lange erinnern werden.

Angela und Andreas Löhde

Jacobsdorf, 26. Juli 2019

Für die vielen lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke sowie Spenden für den Voltigierverein Silberregen anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt meinen lieben Kindern, Enkelkindern sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten. Ein großes Dankeschön gilt auch dem Team der Gaststätte „Kaiserstuben" Briesen.

Günter Geselle

Briesen, im August 2019

KFZ-UND KAROSSERIEWERKSTATT
CAR Service
Mithoff & Klar
Car Service
AUTO-FIT Meisterbetrieb
Reifenservice. TÜV. AU
Spezialisierte Fachwerkstatt
für Opel und VW - Fahrzeuge
Frankfurter Straße 8,
15299 Müllrose
Tel.:(03 36 06) 49 63
Fax: (03 36 06) 7 14 89

aus das historische Potsdam landseitig und dank Frau Höft faktenhintergründig.
Doch eines darf und kann man sich nicht entgehen lassen. Zu Fuß durch den Schlosspark Sanssouci mit seiner historischen Mühle wandeln, was wir uns natürlich nicht entgehen ließen.
Ein wenig k.o. im Bus zur Rückreise sitzend, werden wir von Monika wieder verwöhnt.
Wir haben unseren Martin, der den Bus bescheiden, so souverän und angenehm mit uns durch den Tag steuerte, in lieber Erinnerung.
Dank unserer ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten, Susann Boeck, für die Organisation dieser erholsamen und doch bildungsreichen Reise, die in unseren Erinnerungen und Erzählungen noch über die Jahre Bestand haben wird. Wir danken Herrn Stumm für sein Interesse an uns Senioren und hegen die Hoffnung, dass unter seiner Leitung der Gemeindegeschicke, die von seinem Vorgänger, Dr. Gasche, so vorbildlich unterstützte Seniorenarbeit, in gleicher Qualität weitergeführt wird. Wir sind freudig gespannt aufs nächste Jahr.

Uwe Loeschnewsky

Die „Charlottenhof" steht im Stadthafen Glienicker Brücke für uns bereit.

Im „Alten Stadtwächter"

Dorf- und Erntefest in Sieversdorf

Hiermit laden wir alle Anwohner und Gäste zum diesjährigen Dorf- und Erntefest nach Sieversdorf ein.
Gefeiert wird am **07.09.2019** auf dem neuen Festplatz hinter der Alten Schule.

Hier starten wir unseren traditionellen Festumzug um 13:00 Uhr.
Im Programm sind wieder viele Spiele für Groß und Klein, das beliebte Dorfquiz und einige weitere Überraschungen. Neu in diesem Jahr ist ein Verkaufsstand der Keramikwerkstatt der Gronenfelder Werkstätten aus Frankfurt (Oder). Ebenso sammeln wir an diesem Tag gut erhaltene Bücher (von denen sie sich trennen wollen) für eine Weiternutzung durch die Wichern-Werkstätten. Wir hoffen auf viele Buchspenden.
Für das leibliche Wohl sowie die musikalische Umrahmung ist gesorgt. Unter anderem treten der Shantychor aus Steinhöfel und das Tanzensemble „Mixdorfer Schlaubegetümmel" auf.
Am Abend ist für die Kinder ein Laternenumzug geplant, bitte vergesst die Lampions nicht.
Wir freuen uns alle auf ein schönes Fest und heißen alle Gäste herzlich willkommen!
Ortsbeirat, DV Alte Schule, FFW Sieversdorf und Feuerwehrverein Sieversdorf

Hier noch eine kleine Ankündigung im Voraus:
Am 17.11.19 gibt es im Rahmen unserer Vortragsreihe in der Alten Schule eine Veranstaltung zum Thema „Naschen ohne Reue" von der Ernährungsberaterin/Präventologin Manuela Friemel (essenakademie) und am 12.01.2020 begrüßen wir zum dritten Mal in Folge Gartenberaterin Frau Angela Kircher. Diesmal zum Thema Rhododendren und deren Bei- und Unterpflanzungen.

Der Dorfverein Alte Schule Sieversdorf

Leuchtgarten-Veranstaltung auf GOMILLES KERAMIKHOF

Am 14. September 2019 gestalten wir auf GOMILLES KERAMIKHOF wieder den LEUCHTGARTEN ab 18 UHR.
Bei Cocktails und kleinen Speisen kann man durch den illuminierten Garten Lustwandeln.

Ab 19 Uhr werden Hobbytexter sowie die Oderlandautoren unter Peter Marchand ihre neuesten Texte lesen.
Höhepunkt des Abends werden Ausschnitte aus dem Buch -Allein zu Zweit, Ein Schmetterling auf dem Jacobsweg-, gelesen vom Autor Michael Weiss selbst. Dieses Buch kann erworben werden. Der Autor spendet einen Teil an die Deutsche Krebshilfe.

Gomilles Keramikhof/Ausbau 2/15236 Sieversdorf/0336083407/ kontakt@keramik-gomille.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de

VIKTORIA
BRENNSTOFF-FACHHANDEL
15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1
(0335) 4005620 Bestell-Telefon
seit 20 Jahren Ihr Partner für gemütliche Wärme
Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler!
Top-Qualität zu fairen Preisen
Ganzstein-Brikett (beste Rekord) ab 228,- €/to
HeizProfi-Brikett (Top-Heizbrikett) ab 216,- €/to
Bündel-Brikett (Kaminbrikett gestapelt) ab 278,- €/to
1 a Holzbrikett (verpackt a 10 kg) ab 229,- €/to
Hartholzbrikett (deutsche Produktion) ab 259,- €/to
Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt

➤ Informatives

Vorbildliche Landschaftspflege

In Hasenfelde wird die Landschaft vorbildlich gepflegt. Hier wurde Lebensraum für die Wechselkröte und andere Amphibien erhalten.
Das Ufer ist freigehalten. Sonne gelangt an das Wasser. Im Wasser lebende Insekten haben ebenfalls Lebensraum. Hier sollte nur genau aufgepasst werden, dass nicht zu viel amphibienfressende Tiere diese Landschaft aufsuchen können.
Wann wird Berkenbrück aufwachen und dafür sorgen, dass endlich die vielen Erlen beseitigt werden, die unsere Wiesenlandschaft verunstaltet haben. Es wird jetzt sehr viel über Insektenschwund geredet und Geschrei gemacht. Es sollten auch nicht zu viele Fledermauskästen gebaut und aufgehangen werden. Wer Arten schützen will, sollte nicht die Feinde der geschützten Arten noch besonders schützen. Auch in Tempelberg, Buchholz, Jänickendorf und anderen Ortschaften wird die Landschaft gepflegt. Schutz der Insekten und der Amphibien geht jetzt vor. In den vergangenen Jahrhunderten wurden die Vorflut-Fließe, bei uns das Demnitzer Mühlenfließ, das Heinersdorfer Fließ, das Madlitzer Mühlenfließ durch die Mühlen und die Mühlenteiche erhalten. Hier sollte der Schwerpunkt der Landschaftspflege einsetzen. Naturschutz ist besonders Landschaftspflege. Das ist bestimmt nicht nur meine Meinung.

Kirsch, Berkenbrück, Mitglied im BUND und Anglerverband

27.05.2018 in Hasenfelde
Auch hier vorbildlicher Dorfteich, Laichgebiet der Wechselkröte
Foto: Dr. Kirchhoff

Das war unser Monat Juli des Jahres 2019

Der Juli dieses Jahres schien wieder ein trockener Monat zu werden.
Nicht überall fielen die Niederschläge gleichmäßig, sondern an einigen Orten zu wenig und an anderen Stellen stand das Wasser der Niederschläge, so dass die Keller vollliefen. Das war schon immer so. Wir werden wieder Niederschläge bekommen, dass Schäden entstehen. Denke ich an das Jahr 2003, dann fällt mir ein, dass die Störche zeitiger als sonst wegzogen, weil sie auf unseren Feldern keine Nahrung mehr fanden. So stand zum Beispiel in unserer Tageszeitung, der MOZ, am 05. Juni 2003: "Das war das Wetter im Mai -, zu warm und viel zu trocken." Auch das Jahr 1993 war extrem trocken. Rudi Oßwald, der Chronist aus Demnitz, schrieb damals stets die gefallenen Niederschläge auf. So etwas gehört unbedingt in jede Chronik. Frau Gurack machte damals für die MOZ ein Bild von mir:"Ein stummes Frühjahr, 93, Panikmache scheint angebracht, - Herr Kirsch auf ausgebrannten Feldern. Weidelgras kontra Beifuss. Wer kürzere Wurzeln hat, zieht den Kürzeren." Dieses Jahr sieht es bei uns etwas besser aus. So hatten wir in Berkenbruck im Juli fünf Gewitter und an vier Tagen etwas mehr Regen. Von Hagel blieben wir verschont.
Das Gewitter am 29. Juli brachte sogar einen richtigen Regenguss von fast 40 Litern Wasser pro Quadratmeter. Da konnten wir aufatmen, denn dieser Regen beendete erst einmal die Waldbrandgefahr. Die Natur konnte aufatmen. Bereits im Juni beklagten die Waldbesitzer den Kahlfraß der Nonne. Richtig für mich schrieb Herr Hennig Höhne aus Schiffmühle in der MOZ: „Wald wird vernichtet".
Notiz am 10. Juli über den Stop der Insektizidbehandlung: „In der jetzigen Trockenheit wird außerdem durch die geschädigten Bäume die Waldbrandgefahr erhöht.
Das alles grenzt an Wirtschaftssabotage und an Umweltkriminalität." Jedenfalls atmeten wir auf, denn der Juli 2019 brachte uns fast 100 mm Regen.

Unsere Niederschläge bis zum Ende des Monats Juli:

	2016	2017	2018	2019
Januar	46,7 mm	42,7 mm	65,7 mm	56,5 mm
Februar	50,5 "	40,3 "	4,4 "	24,2 "
März	22,5 "	43,6 "	46,3 "	61,8 "
April	32,8 "	31,5 "	22,6 "	7,8 "
Mai	9,0 "	30,8 "	15,2 "	55,8 "
Juni	92,7 "	135,2 "	48,1 "	33,9 "
Juli	48,3 "	154,4 "	79,7 "	99,8 "
Summe	302,5“	478,5“	282,0“	339,8“

Badewetter also wieder überall. Am Freitag, dem 26. Juli, stand in der Märkischen Oderzeitung "Neuer Hitzerekord" - Lingen. Die extreme Hitzewelle hat Deutschland am Donnerstag einen neuen Temperaturrekord beschert. Das niedersächsische Lingen war am Donnerstag mit 42,6 Grad nach vorläufigen Daten des Deutschen Wetterdienstes (DWD) der heißeste Ort in Deutschland. Damit ist erstmals seit Beginn der Wetteraufzeichnungen in Deutschland die 42-Grad-Marke durchbrochen worden.

Leider habe ich kein geeichtes Thermometer. Bei uns am Roten Krug habe ich im Juli an 10 Tagen Temperaturen bis 35 Grad abgelesen. An 17 Tagen kletterte die Temperatur auf über 20 Grad und gerade an 4 Tagen wurden die 20 Grad nicht erreicht. Betonen möchte ich, dass das Messen der Temperatur nur im freien Gelände und im Schatten erfolgen muss. Die Messkästen müssen weiß angestrichen sein. An Waldrändern, an geschützten Hausstellen und in der vollen Sonnenbestrahlung kann die Temperatur leicht auf über 40 Grad steigen.
An 12 Tagen im Juli hatten wir etwas Regen. An vier Tagen regnete es etwas mehr. Wie aus der Tabelle zu ersehen, am 29.Juli am heftigsten.
Während meiner Lehrzeit, etwa im Juli 1949, kam ein Gewitterguss mit ca. 50 mm Regen in einer halben Stunde und dies an der Oderbruchkante, da bildete sich in der Senke ein kleiner See, mit etwa 75 cm Wasserstand. Den an dieser Stelle wachsenden Blumenkohl mussten wir abschreiben.

Bauernregeln für den September:
- "Septemberwetter warm und klar, verheißt ein gutes nächstes Jahr."
- "Septemberregen - dem Bauern Segen."
- "Was Juli und August nicht taten, lässt der September ungebraten."
- "Warme Septembernächte bringen guten Wein - bei kalten wird er sauer sein."
- "Regnet's zu Ägidius - vier Wochen lang es regnen muss." Ägidius = 01. September
- "Sonnenschein zu Ägidius - hält sich bis zum Monatsschluss."
- "Ist Ägidius ein heller Tag, ich dir schönen Herbst ansag'."
- "Donnerts im September noch, wird der Schnee um Weihnacht hoch."
- "Septemberdonner prophezeit vielen Schnee zur Weihnachtszeit."

Die Tage werden immer kürzer, die Nächte länger. Ob wir es wollen oder nicht, der Winter steht vor der Tür. Die Schwalben sind weg und die Nordischen Wintervögel kommen. Die Raubfischsaison beginnt.
lm Auftrag unseres Vorstandes wünsche ich unseren Angel- und Naturfreunden einen schönen Ausklang des Sommers.

Kirsch, Bund und Anglerverband Berkenbrück

Vom Kranich und vom Wolfe

Da der Wolf einstmals ein Schaf geiziglich fraß, blieb ihm ein Bein im Halse stecken, davon er große Not und Angst hatte, und erbot sich groß Lohn und Geschenk zu geben, wer ihm hülfe. Da kam der Kranich, stieß seinen langen Schnabel dem Wolf in den Rachen und zog das Bein heraus. Da er aber den verheißenen Lohn forderte, sprach der Wolf: "Willst du noch Lohn haben? Danke Gott, daß ich dir den Hals nicht abgebissen habe. Du solltest mir danken, daß du lebendig aus meinem Rachen gekommen bist."

nach Dr. Martin Luther

Wenn die Wässerlein kämen zuhauf,
gäb' es wohl einen Fluss;
weil jedes nimmt seinen eigenen Lauf,
eins ohne das andere vertrocknen muss.

Der Vater lehrte seinen Sohn,
keinem König gebühre ein Thron;
Der Sohn nahm Lehr' an in der Schule
und warf den Vater von seinem Stuhle.

Sprüche von Friedrich Rückert

Im Herbste

Zu meinen Füßen liegt ein Blatt,
der Sonne müd', des Regens satt.
Als dieses Blatt war grün und neu,
hatt' ich noch Eltern, lieb und treu.
O, wie vergänglich ist ein Laub,
des Frühlings Kind, des Herbstes Raub!
Doch hat dieses Laub, das niederbebt,
mir so viel Liebes überlebt.

Amboß oder Hammer
Geh! gehorche meinen Winken,
nutze deine jungen Tage,
lerne zeitig klüger sein:
Auf des Glückes großer Wage
steht die Zunge selten ein.
Du mußt steigen oder sinken,
du musst herrschen und gewinnen
oder dienen und verlieren,
leiden oder triumphieren,
Amboss oder Hammer sein!

Goethe, aus einem alten Lesebuch

Danksagung

Ein Spaziergang durch Müllrose bei sonnigem Wetter, darüber freuen sich nicht nur die Besucher der Stadt Müllrose, sondern auch die Tagesgäste der Tagespflege im Schlaubetal.
Nach Absprache und Besichtigung mit Herrn Kreißl und Herrn Zeumer stellte daher der Bauhof der Stadt Müllrose pünktlich zum Sommerbeginn zwei Holzbänke auf, die zum Verweilen und Ausruhen am Katharinensee einladen. Im Namen aller Tagesgäste und Mitarbeiter bedankt sich deshalb die Tagespflege im Schlaubetal für die schnelle praktische Umsetzung der zusätzlichen Sitzmöglichkeiten bei den Mitarbeitern des Bauhofs und der Stadt Müllrose.

Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme durch liebevoll geschriebene oder gesprochene Worte, Blumen oder Geldzuwendungen, den stillen Händedruck oder das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters und Opas

Günter Borrmann

sagen wir allen Verwandten, Freunden, ehemaligen Kollegen, Nachbarn und Bekannten unseren allerherzlichsten Dank.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Rosteius von Decus-Bestattungen, der Rednerin Frau Schuffenhauer und Bettina Eisermann von der Gärtnerei Irrling.

Birgit Kubitscheck und Familie
Helge Borrmann und Familie

Briesen (Mark), im August 2019

Veranstaltungskalender

04.09.19	14.00 Uhr	Briesener Quatsch-Café, „Der besondere Gast", Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark)
07.09.19	ab 12.00 Uhr	Erntefest, OT Beerfelde
07.09.19		Oldtimertreffen Demnitz
07.09.19		Trödelmarkt, OT Heinersdorf
07.09.19		5. Tag des Schafes, Behlendorf
07.09.19		Wikingerschach, Berkenbrück
07.09.19		Dorf- und Erntefest in Sieversdorf
07.09.-08.09.19	ab 11 Uhr	Weinfest auf dem Weingut in Pillgram
08.09.19	10:00 Uhr	NaturKultur, Amt Odervorland
	11.00 Uhr	NaturKultur & 5 Jahre PSV Silberregen, Briesen
08.09.19		Tag des offenen Denkmals
11.09.19	14.00 Uhr	Hasenfelder Rentner-Herbstfest im Gemeindehaus
11.09.19	16.30 Uhr	Natürlich Kochen, Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark)
14.09.19	ab 9.30 Uhr	10. Jacobsdorfer Beachvolleyball-Turnier
14.09.19	12.00 Uhr	Kartoffelfest, OT Tempelberg
14.09.19	ab 18 Uhr	Leuchtgarten-Veranstaltung, Gomilles Keramikhof, Sieversdorf
19.09.19		Tagesreise, Briesener Reisen, „Streifzug Potsdam", noch wenige freie Plätze unter 033607 129912
21.09.19		Flitzipokal, Heinersdorf
28.09.19	15.00 Uhr	Oktoberfest, Buchholz
28.09.-29.09.19	ab 9.00 Uhr	Kaninchenschau Freizeitzentrum „Am Barschpfuhl 1" Beerfelde
29.09.19	11-18 Uhr	Apfelfest, Garten Steinhöfel

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen. Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden.
Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.

Friedhofsgebührenordnung
für die Friedhöfe Petersdorf, Sieversdorf, Treplin und Wilmersdorf der Evangelischen Jakobus Kirchengemeinde Arensdorf-Sieversdorf

Nach § 44 Abs. 1 des Kirchengesetzes über evangelische Friedhöfe (Friedhofsgesetz ev. FhG ev.) vom 29. Oktober 2016 hat der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Jakobus Kirchengemeinde Arensdorf-Sieversdorf in der Sitzung vom 06.12.2017 für die Friedhöfe in Petersdorf, Sieversdorf, Treplin und Wilmersdorf die nachstehende

Friedhofsgebührenordnung

beschlossen:

§ 1 Ruhefristen

Die Ruhefristen werden wie folgt festgelegt:

1. Die Erdbeisetzungen auf 25 Jahre
2. für Urnenbeisetzungen auf 25 Jahre

§ 2 Gebührentarif

1. Einzelgrabstätte (inklusive Wassergeld) 450,00 €
2. Doppelgrabstätte (inklusive Wassergeld) 900,00 €
3. Urnengrabstelle 275,00 €
4. Urnenwiese (Urnengemeinschaftsanlage) 275,00 €
5. Nutzung der Kirche für Nichtkirchenmitglieder 150,00 €
6. Nutzung der Kapelle/ Trauerhalle für Nichtkirchenmitglieder 75,00 €
7. Verwaltungspauschale 50,00 €
8. Wassergebühr für bereits bestehendes Einzelgrab pro Jahr 5,00 €
   Wassergebühr für bereits bestehendes Doppelgrab pro Jahr 10,00 €
9. Genehmigung für das Aufstellen von Grabmälern
   Einzelgrabmal 50,00 €
   Doppelgrabmal 75,00 €
   Urnengemeinschaftsanlage 10,00 €
   (verpflichtendes Gedenkschild mit Angabe von Namen, Geburts-und Sterbejahr)
10. Verlängerung des Nutzungsrechts an einer Grabstätte

Eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Grabstätten nach Ablauf der Liegezeit ist unter vorheriger Antragstellung bei der Friedhofsverwaltung für eine Dauer von 10 Jahren mit folgender Kostenpauschale möglich:

Einzelgrab: 100,00 Euro
Doppelgrab: 150,00 Euro

§ 3 Inkrafttreten

1. Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung, jedoch nicht vor dem 01.09.2019 in Kraft. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.
2. Mit dem Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung treten alle bisherigen Friedhofsgebührenordnungen außer Kraft.

Jacobsdorf, den 01.07.2019

Für den Gemeindekirchenrat

Pfarrer Dr. Joram Luttenberger-GKR-Vorsitzender

01.07.2019
(Unterschrift, Datum, Siegel)

decus BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen

www.bestattungen-decus.de

Der SEAT Leon ist jetzt Millionär

- Dritte Generation ist mit 1.000.000 verkauften Exemplaren das beliebteste Modell
- Hauptabsatzmärkte sind Deutschland, Spanien und Großbritannien
- Luca de Meo: „Der SEAT Leon ist eine unverzichtbare Säule der Marke“

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 12. August 2019 – SEAT hat wieder Grund zum Feiern: Die dritte Generation des SEAT Leon* hat die Marke von einer Million verkauften Fahrzeugen durchbrochen. Seit seiner Einführung hat sich der kompakte Allrounder zum Topseller des spanischen Automobilherstellers entwickelt.
Sein Debüt feierte der SEAT Leon III (Typ 5F) mit seinem komplett überarbeiteten Design im Jahr 2012 auf dem Pariser Autosalon; seine Markteinführung erfolgte kurze Zeit später. In seiner aktuellen Version stieg der Leon zum meistverkauften Modell des SEAT Sortiments auf und konnte sogar den SEAT Ibiza* überholen, der die Bestenliste zuvor 30 Jahre lang angeführt hatte. Der in Martorell entworfene, entwickelte und gefertigte SEAT Leon der neuesten Generation basiert auf der MQB-Plattform des Volkswagen Konzerns. Die Umrüstung auf diese Plattform erforderte damals eine Investition von 800 Millionen Euro und war ein bedeutender technologischer Fortschritt für das spanische Werk. SEAT erhöhte damit nicht nur die Fertigungsqualität des Leon, sondern sicherte auch 1.600 Arbeitsplätze im eigenen Werk und mehr als 6.000 Arbeitsplätze in der Zulieferindustrie.

Der Vorstandsvorsitzende der SEAT S.A., Luca de Meo, erklärt: „Der SEAT Leon ist insbesondere in seiner dritten Generation eine unverzichtbare Säule unserer Marke. Er ist auf allen Kontinenten unser beliebtestes und bekanntestes Modell. Damit hat der SEAT Leon wesentlich zu unserem jüngsten Absatzrekord beigetragen, den wir 2018 mit 517.600 ausgelieferten Fahrzeugen aufgestellt haben.“ Das Modell, das SEAT verändert hat Der Erfolg des SEAT Leon ist in kommerzieller und in finanzieller Hinsicht richtungsweisend für die jüngere Geschichte des Unternehmens: Mit der Einführung der dritten Generation konnte die spanische Automarke vor allem in puncto „wahrgenommene Qualität“ eine deutliche Imageverbesserung verzeichnen. Zudem konnte mit dem Kompaktwagen eine maßgebliche Steigerung der Gewinnspanne pro SEAT Modell erreicht werden. Diese wiederum trug zu der überaus positiven Entwicklung des Geschäftsergebnisses seit der Einführung im Jahr 2012 (-149 Millionen Euro) bis heute (+294 Millionen Euro) bei. Das Jahr 2012 schloss SEAT mit insgesamt 321.000 verkauften Fahrzeugen ab. 2019 wurde in etwa dieselbe Anzahl von Fahrzeugen (314.300) bereits in den ersten sechs Monaten ausgeliefert. Zudem konnten durch den SEAT Leon in Ländern wie Deutschland oder Großbritannien erhebliche Absatzsteigerungen von fast 70 Prozent seit 2012 verzeichnet werden.
Der SEAT Leon ist dabei nach wie vor das meistverkaufte Modell der Marke: Jedes vierte Fahrzeug, das SEAT im ersten Halbjahr 2019 verkaufte, war ein SEAT Leon.

Wussten Sie, dass …
• der SEAT Leon der ersten Generation im Oktober 1999 auf den Markt kam? Das Modell feiert in diesem Jahr also seinen 20. Geburtstag.
• SEAT insgesamt 2.210.712 Exemplare des SEAT Leon verkauft hat? 534.797 Einheiten der ersten Generation, 675.915 der zweiten und 1.000.000 der dritten. Die aktuelle Generation hält damit einen Anteil von 45 Prozent aller in den vergangenen 20 Jahren verkauften SEAT Leon.
• der SEAT Leon auf allen Kontinenten verkauft wird? Von Spanien (dem derzeit größten Absatzmarkt für den SEAT Leon), über Mexiko, Marokko, Singapur bis hin zu Neuseeland.
• Deutschland, Spanien und Großbritannien die drei Märkte sind, auf denen der SEAT Leon der dritten Generation am häufigsten verkauft wurde?
• die 1.000.000 Modelle des SEAT Leon, die seit 2012 verkauft wurden, in einer geraden Linie aufgestellt eine Strecke von 4.370 Kilometern ergeben würden?

Vorbei schauen und die SEAT Modellpalette Probe fahren, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer derzeit mit den „Summer Sale Deals“ eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für die SEAT Modellpalette an. Also nichts wie auf zum **Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.**

Autohaus Böhmer ... DIE LEISTUNG STIMMT!
SEAT CUPRA SUZUKI
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095
Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat September, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Berkenbrück
am 17.09. Ursula Gädicke zum 85.
am 17.09. Joachim Mitzner zum 70.
am 20.09. Rudi Kipker zum 85.
am 23.09. Gerhard Löser zum 75.

Briesen (Mark)
am 06.09. Erika Siebke zum 85.
am 16.09. Anna-Marie Mißler zum 80.
am 17.09. Dr. Johann Storz zum 85.
am 18.09. Werner Höppner zum 70.
am 23.09. Gisela Brogsch zum 70.
am 23.09. Christel Sattelberg zum 70.
am 25.09. Klaus Hülpüsch zum 80.
am 30.09. Elke Schirnick zum 75.

Briesen (Mark), OT Biegen
am 10.09. Elli Bittner zum 85.

Briesen (Mark), OT Falkenberg
am 19.09. Brigitte Hurny zum 70.

Jacobsdorf
am 26.09. Helmut Zinke zum 70.

Jacobsdorf, OT Petersdorf
am 01.09. Günter Agotz zum 70.

Jacobsdorf, OT Pillgram
am 06.09. Reinhard Masche zum 70.

Jacobsdorf, OT Sieversdorf
am 09.09. Dieter Küttner zum 75.
am 17.09. Detlef Winzer-Köhn zum 75.
am 18.09. Astrid Küttner zum 75.

Steinhöfel, OT Arensdorf
am 22.09. Renate Lehmann zum 90.

Steinhöfel, OT Beerfelde
am 23.09. Doris Ehseluns zum 80.

Steinhöfel, OT Buchholz
am 23.09. Manfred Wehking zum 80.

Steinhöfel, OT Gölsdorf
am 23.09. Erna Miethke zum 90.

Steinhöfel, OT Hasenfelde
am 01.09. Brigitte Teske zum 80.
am 04.09. Karl-Heinz Müller zum 85.
am 19.09. Dieter Teske zum 70.

Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande
am 19.09. Gisela Bartsch zum 80.

Steinhöfel, OT Schönfelde
am 27.09. Otto Klauke zum 80.
am 29.09. Margarete Laugsch zum 80.

Steinhöfel, OT Steinhöfel
am 29.09. Annelies Brym zum 75.
am 29.09. Irene Budow zum 80.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5: (5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

➤ Gemeinde Steinhöfel

„Willkommen Schüler/innen der 1. Klasse“,

hieß es am Samstag, dem 3. August 2019, für alle Schüler/innen der beiden 1. Klassen der „Dr. Theodor Neubauer“-Grundschule. Viele Muttis, Vatis und Gäste begleiteten unsere aufgeregten und schick gekleideten Erstklässler zu ihrer Einschulungsfeier.
Zu den Gratulanten zählte auch Frau Simon, die ehrenamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel. Viele fleißige Helfer waren an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt.
Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern des „Haus des Wandels“, dass sie uns den Saal zur Verfügung stellten. Ein besonderes Erlebnis war die Fahrt vom „Haus des Wandels“ zur Schule im Feuerwehrauto. Ein besonderes Dankeschön geht deshalb an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Heinersdorf, die dies ermöglicht haben. Das Theaterstück der 6. Klasse wurde mit viel Beifall begleitet und stellte einen besonderen Höhepunkt im Rahmen der Feierlichkeiten zur diesjährigen Einschulung dar. Frau Buch, die Klassenleiterin der 6. Klasse, wurde bei der Durchführung unterstützt von Familie Bierhals und Frau Werth. Getränke reichte Frau Neitsch als willkommene Erfrischung den wartenden Eltern und Gästen auf dem Schulhof.
Eine liebevoll von allen Lehrern geschmückte Schule zeigte den Schülern und Schülerinnen mit ihren Klassenleiterinnen Frau Limburg und Frau Seering, dass sie herzlich willkommen sind. Auch die helfenden Hände der Sekretärin, des Hausmeisters und des Reinigungspersonals haben zum Gelingen der Einschulungsfeier beigetragen.
Allen Erstklässlern wünschen wir einen erlebnisreichen Schulstart an der Seite ihrer Klassenleiterinnen und ihrer Paten aus der 6. Klasse.

A. Hartwig, Schulleiterin

Schüler/innen der Klasse 1a mit ihrer Klassenleiterin Frau Limburg nach der Schultütenübergabe

Schüler/innen der Klasse 1b bei der Schultütenübergabe durch ihre Klassenleiterin Frau Seering

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de
Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
Telefon: 033607/897-0 Fax: 033607/ 897-99

Zentrale		897-0
Amtsdirektorin	Marlen Rost	897-10
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11

Amt 1 – Finanzverwaltung

Amtsleiterin	Helen Feichtinger	897-40
Kämmerei	Lars Neitzke	897-26
	Liliana Lehmann	897-43
	Kerstin Dieterich	897-48
Steuern	Astrid Pfau	897-44
Kasse	Janin Just	897-42
	Stefanie Gorzna	897-41

Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt

Amtsleiter	Ron Gollin	897-50
Bauamt	Silvana Jahnke	897-45
	Christin Müller	897-56
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
Ordnungsamt/Feuerwehr	Torsten Reichard	897-53
	Ramona Opitz	897-51
Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Michael Freitag	897-46
Archiv	Ulrike Moritz	897-54

Amt 3 – Hauptamt

Amtsleiterin	Dajana Angrick	897-20
Personal	Ines Leischner	897-21
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Cornelia Wolf	897-23
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24
Kita/Schule/Vereine/Senioren	Susann Boeck	897-22
	Brigitte Teske	897-27
Wirtschaftsförderung/Tourismus	Christiane Förster	897-20

Außenstelle Steinhöfel

Zentrale 033636/41010
e-Mail Adresse: info-steinhoefel@amt-odervorland.de

Leiterin der Außenstelle	Renate Wels	41011
Sekretariat	Claudia Hildebrand	41013
Hauptamt, Amtsleiterin	Dajana Angrick	41025
	Mandy Labahn	41021
	Viola Pelz	41010
Standesamt	Grit Hahn	41016
Bauamt	Marco Jonscher	41029
	Josefin Bußmann	41017
	Anja Nickel	41018
	Cindy Miethke	41017
	Sebastian Woyke	41033
	Gérard Binder	41015
	Ina Zehe	41020
	Diana Jerusel	41030
Kämmerei	Martina Jucksch	41028
	Martin Reiche	41027
	Angela Gördel	41027
	Barbara Fadranski	41023

Grundschule Briesen

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de

Schulleiterin	Katrin Büschel	596 70
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72

Grundschule Heinersdorf

Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de

Schulleiterin:	Andrea Hartwig	033432 8848

Sporthalle des Amtes Odervorland

Hallenwart 033607/50 85

Oberschule Briesen der FAW gGmbH

Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de
Internet-Adresse: www.fawz.de

Schulleiterin	Kathrin Koch	591 425
Sekretariat	Katrin Beeking	591 425

Kindertagesstätten

Kita „Löwenzahn", Berkenbrück	033634/277
Kita „Kinderrabatz", Briesen	033607/59713
Hort Briesen	033607/597921
Kita „Zwergenstübchen", OT Falkenberg	033607/230
Kita „Abenteuerland" Pillgram	033608/213
Kindertagespflege „Storchennest"	033635/26059 0160/97717979
Kita „Glücksbärchen" Beerfelde	033637/218
Kita „Die pfiffigen Kobolde" Heinersdorf	033432/747225
Kita „Benjamin Blümchen" Arensdorf	033635/209
Kita „Kleine Naturfreunde" Neuendorf i. S	03361/340947

Gemeinde- und Vereinshaus Briesen 033607/59819

ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen

Berkenbrück	Andy Brümmer	0152 05798169
Briesen	Jörg Bredow	033635 3138
OT Alt Madlitz	Reiner Müller	0162 6499187
OT Biegen	Björn Haenecke	0174 9490854
OT Briesen	Bodo Blume	033607 5031
OT Falkenberg	Andreas Püschel	033607 222
OT Wilmersdorf	René Schumann	0172 9388433
Jacobsdorf	Peter Stumm	033608 3027
Ortsteil Jacobsdorf	Eckhard Strobel	03360849028
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608 49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608 497474
Ortsteil Sieversdorf	Heike Hoffmann	015203454123
Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Arensdorf	Dirk Simon	0152 09454741
Ortsteil Beerfelde	Horst Wittig	0171 3188132
Ortsteil Buchholz	Daniel Wehking	0173 2433694
Ortsteil Demnitz	Olaf Bartsch	033636 5063
Ortsteil Gölsdorf	Jeanette Mietzelfeld	0176 43550487
Ortsteil Hasenfelde	Ditmar Gatzmaga	0172 4191524
Ortsteil Jänickendorf	Dr. Dan Klann	0176 93230117
Ortsteil Schönfelde	Stephanie Wollburg	033637 459991
Ortsteil Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288

Amtswehrführer Carsten Witkowski 033634/5027

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171 9758975
Biegen	Siegfried Gasa	033608 3173
Berkenbrück	Marcel Erben	0162 9748761
Briesen	Christian Marschallek	0172 7273967
Falkenberg	A. v. Alvensleben	033607 414
Jacobsdorf (Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)	Holger Wenzel	033608 49533
Sieversdorf	Maik Hepke	033608 49795 0173 6049725
Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635 3138
Arensdorf	Robert Steindamm	0162 2319752
Beerfelde/Jänickendorf	Erik Naumann	0162 1872938
Buchholz	Tom Mittenzwei	0173 2317341
Demnitz	Uwe Drawitz	01590 1605795
Hasenfelde	Patrick Kreis	0173 9213412
Heinersdorf	Oliver Wegener	0162 9825864
Neuendorf i. S.	Andreas Fleming	0171 2051897
Schönfelde	André Wollburg	0172 3845419
Steinhöfel	Karsten Wende	0176 22632018
Tempelberg	Rainer Fuchs	0152 21761895

Redaktion Odervorland-Kurier	033606/70299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag	033606/70299
FWA	0335/55869335
Zweckverband Wasserversorgung u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde	03361/596590
e.dis AG	03361/7332333
Störungsstelle	03361/7773111
EWE Gasversorgung	03361/776234
EWE nach Geschäftsschluss	0180/2314231
Telefonseelsorge	0800/1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei	0800/1110222

SPRECHZEITEN

Sprechzeiten des Amtes Odervorland

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Außenstelle Steinhöfel

Montag 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag geschlossen

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.
E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de
Telefon: 033607 – 897 20/10
Fax: 033607 – 897 99
Postanschrift: Schiedsstelle
Amt Odervorland
Bahnhofstraße 3
15518 Briesen (Mark)

Sprechzeiten der Schiedsstelle Steinhöfel

Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall individuelle Sprechzeiten und Termine mit den Schiedspersonen.
Gesine Zastrow-Simon 033635/26126
E-Mail: gesine.zastrow@gmail.com 01520/ 8518869
Ilona Kramp 033636/5459
E-Mail: kramp999@aol.com

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Die Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin findet am **Do., 19.09.2019 von 17.00 - 18.00 Uhr** im Gebäude der Amtsverwaltung in Steinhöfel statt.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

05.09., 17.10., 21.11., 12.12.2019
von 17:00 bis 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arensdorf, Schäferweg 4b, 15518 Steinhöfel

OT Arensdorf, Hasenfelder Str. 9,
Tel.: 0152/ 09 45 47 41, dirksimon27@gmail.com

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Die monatliche Sprechstunde des Ortsvorstehers findet ab September 2019 jeden **1. Di.** im Monat von **17.00 bis 18.00 Uh**r im Büro im Kita-Gebäude, Jänickendorfer Straße 58 statt.

SPRECHZEITEN

Sprechzeiten des Wohnungsverwalters SEWOBA/WOSELLA
am Do., 19.09.2019, 14.00 bis 16.00 Uhr
in den Räumlichkeiten der Gemeinde Steinhöfel

POLIZEI

Polizei Notruf:	110
Telefon (Briesen):	033607/438
Handy (Briesen, Mo. - Fr.):	01 52 / 56 10 18 15
Revierpolizei Steinhöfel	033636/239

NOTRUF

über Notruf	112

ÄRZTE

Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte Briesen (Mark):
Gemeinschaftspraxis
Dr. med. v. Stünzner, FA für Innere Medizin
Dr. med. Katrin Nowbary, FA für Allgemeinmedizin
Tel.: 033607 / 310
Müllroser Str. 46

Steinhöfel:
Dr. med. Ingolf Kreyer
Tel.: 033636 206
Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer
Tel.:033432 8837
Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805/58 22 23 800

Ärztlicher Notdienst
Tel. 116117

Zahnärzte Berkenbrück:
Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):
Fritze, Gerd, Tel.: 033607-5121
Dipl.-Stom., Müllroser Str. 46

Jacobsdorf:
Jacob, Helge Michael, Tel.: 033608-3010
Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3

Heinersdorf:
Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark):
Physiotherapie, Tel.: 033607-359
Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

Pflegedienste
DRK-Sozialstation Spree
kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
Pflegedienstleitung: 033607-349

ÄRZTE

Evangelisches Pflegeheim Pillgram:
Leitung: Frank Wiegand
Tel.: 033608-890

Tierärzte Briesen (Mark):
Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:
Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 033608/283

Sieversdorf:
Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel:
Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293

Apotheke
Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztebereitschaft
Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737
0335/19222
Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke ist im Monat September von 8- 8 Uhr des Folgetages notdienstbereit am **08.09., 21.09.2019**

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE

Kinder- und Jugendtelefon
Die Nummer gegen Kummer
Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:
Tel. 116111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:
Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 77 73

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel
Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis
Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

Arensdorf:	Di. 14.00 – 19.00
Beerfelde:	Mo. – Mi. 14.00 – 18.30
	Do. 13.00 – 18.00
	Fr. 14.00 – 18.30
Buchholz:	Mi. 15.00 – 18.00
Demnitz:	Projekte mit dem JC Steinhöfel
Gölsdorf:	punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld
Hasenfelde:	Nähstübchen Fr. 15.00 – 19.30
Heinersdorf:	Mo. 14.00 – 18.00 (Räume der Bibliothek)
	Mi. 9.00 – 13.00 (Projekte an der Schule)
	Mi. 14.00 – 18.00 (Töpferstübchen)
	Do. 9.00 – 15.00 (Projekte an der Schule)

KINDER UND JUGENDLICHE

Jänickendorf:	Projekte mit dem JC Beerfelde
Neuendorf i. S.:	Do. 16.00 – 19.00 (Jugendclub)
	Fr. 14.00 – 20.00 (Jugendclub)
Schönfelde:	punktuell, Info bei Frau Wollburg
Steinhöfel:	Mi., Fr. 14.00 – 18.00
Tempelberg:	punktuell, Info bei Frau Nickel

Kontakt:
Jugendkoordinatorin Marzena Bocianska-Höpfner
0172 7324679

Eltern-Kind-Zentrum

Beerfelde:	Di., Do., Fr. 9.00 – 12.00
Steinhöfel:	Mi. 9.00 – 12.00

Kontakt: Frau Zilz: 01525 2632488

Kontakt
JC Beerfelde Frau Zilz: 01525 2632488
JC Arensdorf, Heinersdorf, JC Neuendorf i. S.
Frau Gast: 01575 6381976
JC Demnitz, JC Jänickendorf, JC Steinhöfel
Frau Hackbarth: 0173 8992368
Hasenfelder Nähstübchen Frau Schultz: 01520 8574363
JC Buchholz Frau Erlinghagen: 0152 25770501

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)
Koordinatorin: Susan Heinze
Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)
Sprechzeiten: Mo 16.30 - 17.00 Uhr
Di 11.00 - 12.00 Uhr
Do 14.30 - 15.30 Uhr
0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)
eltern-kind-zentrum-briesen@awo-fuerstenwalde.de

BIBLIOTHEKEN

Bibliothek Briesen:
Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Beerfelder Lesestübchen
Di. 17.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

Bibliothek und Lesecafé Heinersdorf:
Mo. 15.00 - 17.00 Uhr

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree

Berkenbrück:	09.09.2019 von 15.00 bis 15.30 Uhr Parkplatz in der Forststraße
Wilmersdorf:	09.09.2019 von 16:40 bis 17:10 Uhr Frankfurter Straße an der Feuerwehr
Sieversdorf:	24.09.2019 von 15:45 bis 16:10 Uhr Gartenstraße an der Feuerwehr
Jacobsdorf:	09.09.2019 von 15.50 bis 16.20 Uhr Dorfstraße 4/5
Pillgram:	24.09.2019 von 16:35 bis 17:05 Uhr Schulstraße/Spielplatz
Biegen:	24.09.2019 von 17:10 bis 17:30 Uhr Dorfstraße an der Kirche
Hasenfelde:	09.09.2019 von 17:40 bis 18.10 Uhr Bahnhofstraße/Bushaltestelle
Steinhöfel:	09.09.2019 von 18.20 bis 18.45 Uhr Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

SITZUNGSKALENDER

Amtsausschuss
Voraussichtlich findet am
Mo., 16.09.2019, um 19.00 Uhr
die nächste Amtsausschusssitzung in Briesen (Mark) statt.

Gemeindevertretung Briesen (Mark)
Voraussichtlich findet am
Do., 19.09.2019, um 18.00 Uhr
die nächste Gemeindevertretersitzung in Briesen (Mark) statt.

Gemeindevertretung Steinhöfel
Voraussichtlich findet am
Mi., 25.09.2019, um 19.00 Uhr
die nächste Gemeindevertretersitzung in Steinhöfel statt.

Hauptausschuss Briesen (Mark)
Voraussichtlich findet am
Do., 05.09.2019, um 18.00 Uhr
die nächste Hauptausschusssitzung in Briesen (Mark) statt.

Hauptausschuss Steinhöfel
Voraussichtlich findet am
Do., 12.09.2019, um 19.00 Uhr
die nächste Hauptausschusssitzung in Steinhöfel statt.

Finanzausschuss Briesen (Mark)
Voraussichtlich findet am
Mo., 02.09.2019, um 18.00 Uhr
die nächste Finanzausschusssitzung in Briesen (Mark) statt.

Finanzausschuss Steinhöfel
Voraussichtlich findet am
Di., 03.09.2019, um 19.00 Uhr
die nächste Finanzausschusssitzung in Steinhöfel statt.

Ortsbeiratssitzungen
Voraussichtlich finden am
Di, dem 03.09.2019, um 18.30 Uhr in Pillgram
Mi., dem 04.09.2019, um 19.00 Uhr in Beerfelde
Di., dem 10.09.2019, um 19.00 Uhr in Arensdorf
Mi., dem 11.09.2019, um 19.00 Uhr in Buchholz
Do., dem 12.09.2019, um 19.00 Uhr in Demnitz
Di., dem 17.09.2019, um 19.00 Uhr in Neuendorf im Sande
Di., dem 17.09.2019, um 19.00 Uhr in Heinersdorf
Do., dem 19.09.2019, um 19.00 Uhr in Schönfelde
Di., dem 24.09.2019, um 19.00 Uhr in Gölsdorf
Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.
Marlen Rost, Amtsdirektorin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

So., 01.09.19	10.00 Uhr	Wir laden zum Samariterfest und dort zum Gottesdienst ein in die Samariteranstalten
	10.30 Uhr	Friedensandacht in Pillgram
Di., 03.09.19	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag in Beerfelde
So., 07.09.19	11.00 bis 19.00 Uhr	Regionaltag mit Gottesdienst mal anders, Improvisionstheater, Jugendgottesdienst und Buffett am Dom Fürstenwalde
So., 08.09.19		Kirche beim Tag des offenen Denkmals in Heinersdorf (am Herrenhaus) und in Steinhöfel
	9.00 Uhr	Gottesdienst in Briesen (Mark)
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Petersdorf
So., 15.09.19	9.00 Uhr	Gottesdienst in Falkenberg
	10.30 Uhr	Gottesdienst der Männerarbeit, Frauen willkommen in Biegen
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Berkenbrück
	15.00 Uhr	Erntedankgottesdienst und anschließend Gemeindeversammlung in Heinersdorf-

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Di., 17.09.19	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag in Beerfelde
Do.,19.09.19	14.00 Uhr	Frauenkreis in Arensdorf
So., 22.09.19	9.00 Uhr	Gottesdienst in Jacobsdorf
	9.00 Uhr	Gottesdienst in Buchholz
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Steinhöfel
	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Partnerkirchengemeinde Repelen in Arensdorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Sieversdorf
So., 29.09.19	9.00 Uhr	Gottesdienst in Wilmersdorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Treplin
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Pillgram
	10.30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl in Beerfelde
	14.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit KirchenCafe in Neuendorf im Sande
	14.00 Uhr	Erntedankgottesdienst und anschließend Gemeindeversammlung in Hasenfelde

Christenlehre
Gemeindehaus Beerfelde jeweils Do, 14.45 – 15.45 Uhr
für Kinder der 1. - 6. Klasse (Gemeindepädagogin Conni Hemmerling, 03361 5318), conni@kidskirche.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf i.S. ist zuständig:
Pfr. Jörg Hemmerling, Tel.: 03361 5318, hemmerling@evki-fuewa.de
oder im Dombüro: 03361 735 6050

Regelmäßige Veranstaltungen:
Der **Seniorengesprächskreis in Buchholz:**
Di., 10.09.19, 15:00 Uhr (kirchl. Gemeinderaum)

Zu **Christenlehre- und Kindergruppen** laden wir ein:
Informationen bei Ines Hecht: 0171-7818134 oder
ines.hecht@ekkos.de
in Heinersdorf vmtl. Mittwochs 13.30 bis 14.30 Uhr
in Demnitz mit Kindern aus Falkenberg und Berkenbrück
Mittwochs 16.00 bis 17.00 Uhr
Buchholz: Donnerstag 15:30 Uhr am 29. 08, 12.09, 26.09.2019

Wir laden herzlich zur neuen Konfirmandengruppe ein!
Informationen zur **regionalen Konfirmandengruppe** erhalten Sie bei Pfrn. Rahel Rietzl: rahel.rietzl@ekkos.de, 033432 736275 oder Christoph Ritter: christoph.ritter@ekkos.de, 03361 375 072

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:
Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf
Tel: 033432 736275 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Demnitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel),
Pfrn. Rietzl (Buchholz, Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde)

In der Kirche Demnitz laden wir am **31. August 17 Uhr zur Orgelvorführung und Gespräch mit dem Orgelbauer ein**. Am 13. Oktober laden wir 14 Uhr zum Erntedank und Orgelfest mit musikalischem Gottesdienst und Kaffeetrinken ein.

2. Regionaltag in der Region Fürstenwalde am Sonnabend, 7. September 2019 von 11 – 19 Uhr im Bürgergarten am Dom Fürstenwalde
Unter dem Motto „Eine Region wächst zusammen" laden die Kirchengemeinden aus den Dörfern der Region und aus Fürstenwalde schon das zweite Mal zu einem Fest für Groß und Klein, Jung und Alt aus Stadt und Land – für jeden eigentlich – mit einem anregenden und unterhaltsamen Programm ein.

Aus dem Tagesprogramm
Start um 11 Uhr auf der Bühne hinter dem Dom
Gottesdienst-mal-anders gestaltet von der Gottesdienst-Vorbereitungsgruppe mit Moderation, moderner Musik und bekannten Liedern, kreativen Elementen, Predigt und Gebet.

Zum Schulbeginn sind besonders die **Kinder aus den 1. Klassen** zur **Segnung** eingeladen anschließend große **Mittagstafel** auf der Wiese - vorbereitet von den Kirchengemeinden der Region
Am Nachmittag
- Basteln, Malen und Spiele für Kinder
- Hüpfburg, Volleyball, Holzbausteine...
- Quiz und Informationen, Workshops und Gespräche
- Musik und Programm auf der Bühne
- Dom-Galerie und Dom sind geöffnet

ImproTheater Berlin „Die Gorillas" - Improvisationstheater der Spitzenklasse
»Die Gorillas« sind Berlins bekanntestes Improvisationstheater. Sie entfachen ein rasantes Spektakel aus Szenen und Stories. Ein Theatererlebnis randvoll gepackt mit Unterhaltung, Emotion und Tiefgang. Aus Publikumsvorschlägen entstehen im Handumdrehen Geschichten: live vor den Augen der Zuschauer und ganz aus dem Moment heraus.
Kaffeepause - vorbereitet von den Kirchengemeinden mit selbstgebackenem Kuchen, KaffeeFair und Cocktail – Bar der Jungen Gemeinde
17 Uhr UNITED – Jugendgottesdienst
gestaltet von Jugendlichen und Mitarbeitern aus dem Kirchenkreis mit einem Rückblick auf das Sommer-KonfiCamp
Vorstellung und Begrüßung der neuen Konfirmandengruppe in der Region
dabei wie immer beim UNITED ein Abendbüffet
Abschluss gegen 19 Uhr
gefördert durch die Stiftung „Kirche im Dorf" und die Landeskirche

Termine für die Entsorgung:
Papiertonne Gelbe Säcke Restabfallbehälter
entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2019 der KWU-Entsorgung bzw. unter: www.kwu-entsorgung.de!

➤ Gemeinde Steinhöfel

Den Blumenstrauß des Monats September 2019 erhält von mir Herr Nico Sack aus dem Ortsteil Neuendorf im Sande.

Nico Sack lebt seit seiner Geburt im Ortsteil Neuendorf im Sande und fühlt sich dort sehr wohl. Seit dem Jahr 2005 ist er Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr der Ortswehr Neuendorf im Sande und arbeitet dort aktiv mit.
Allein dem gebührt bereits höchste Anerkennung. Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr zu sein, heißt natürlich in so einem Ort auch, den Ortsbeirat bei gemeindlichen Veranstaltungen und Projekten zu unterstützen.
Für die ehrenamtliche Arbeit wird viel Zeit aufgebracht, die auch von der Familie mitgelebt wird.
„Herzlichen Dank dafür, Nico, und weiterhin so gute Zusammenarbeit.
Der Blumenstrauß des Monats ist dafür nur eine kleine Anerkennung und weitere Motivation."

Claudia Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin
der Gemeinde Steinhöfel

Foto: Gemeinde Steinhöfel

➤ Einschulungsfeier

Einschulungsfeier am 03.08.2019 in der Grundschule „Dr. Theodor Neubauer" Heinersdorf

Unsere ehrenamtliche Bürgermeisterin Claudia Simon und die Schulleiterin Frau Andrea Hartwig bei der Einschulungsfeier am 03.08.2019 in der Grundschule „Dr. Theodor Neubauer" Heinersdorf.

Foto: Gemeinde Steinhöfel

➤ Partnergemeinde Czermin

Steinhöfeler Vertreter in der Partnergemeinde Czermin

Voller Vorfreude stiegen einige unserer Gemeindeeinwohner in den Bus nach Czermin. Vertreten dabei war die Freiwillige Feuerwehr, die Jugendkoordinatorin und ehrenamtliche Bürge-

rinnen und Bürger. In Czermin wurden wir herzlichst durch die stellvertretende Bürgermeisterin begrüßt und in die Details des Aufenthaltsprogramms eingeweiht. Als erstes ging es für uns nach Gołuchów. Hier durften wir kurz an einer Feierlichkeit direkt am See teilnehmen, wo die neue Ausrüstung für den Wasserrettungsdienst eingeweiht wurde.
Die Gemeinde Czermin hat dieses Projekt finanziell unterstützt und eine unserer Vertreterinnen hat sogar gewagt, mit dem neu

präsentierten Jetski zu fahren. Ein anderes Erlebnis war das Konzert auf dem Gołuchower Schloss, wo man sich künstlerisches Können der regionalen Sängerinnen und Sänger anhören konnte. Weiter auf dem Programm stand die Fahrt nach Ostrów, wo man während einer Stadtbesichtigung die Stadt erkunden konnte. Das Highlight des Besuches war natürlich das traditionelle Folklorefest, während dessen zahlreiche Kinder- und Jugendgrup-

pen sich präsentiert haben. Mit viel Stolz haben sie uns auf eine Reise durch ihre Heimatländer und ihre Tradition genommen. Es wurde getanzt, gesungen - eine Kunst vorgetragen, die ohne ihr persönliches Engagement vielleicht in Vergessenheit geraten würde. Und so erlebt man die traditionelle Volkskunst hautnah. Das bleibt für uns alle ein unvergessliches Erlebnis. Abgerundet wurde die Begegnung mit vielen Gesprächsrunden. Die Gemeindevertreter und die Mitarbeiter/innen der Verwaltungen konnten sich zu verschiedenen Themen unterhalten. Die Ergebnisse der Kommunalwahlen, die Investitionen in der Gemeinde sowie die alltägliche Arbeit der Gemeindeverwaltung waren für alle Anwesenden sehr interessant. Auch, wenn man in der Gemeinde Czermin schon ein paar Mal gewesen ist, ist jeder Besuch etwas Besonderes. Das sind wunderbare Menschen, denen man begegnet. Das ist die tolle Atmosphäre, die man dort erlebt. Das ist auch die Herzlichkeit, mit der man jedes Mal empfangen wird.
Man kann nur nach Czermin sagen: Liebe Freunde, danke dafür … und wir sehen uns bald wieder!

D. Simon Foto: M. Bocianska-Höpfner

➤ Gemeinde Steinhöfel

Bürgermeisterpokal

Ein bewegtes Wochenende liegt hinter uns. Am 10.08. fand zum 8. Mal der Bürgermeisterpokal der Gemeinde Steinhöfel statt.
7 Mannschaften traten an, um den Wanderpokal zu gewinnen.

Den Anstoß um 18.00 Uhr machte die ehrenamtliche Bürgermeisterin Claudia Simon. Gegen 22.45 Uhr stand dann der Sieger fest. Den Pokal gewann die Mannschaft aus Heinersdorf/Behlendorf. Ganz besonders haben wir uns gefreut, dass wir auch eine Mannschaft aus unserer Partnergemeinde Czermin begrüßen konnten. Trotz der Sprachbarriere haben sich die Kinder unserer Gemeinde

mit den polnischen Kindern sofort verstanden. Von Freitag bis Sonntag verbrachten sie viel Zeit zusammen.
Gleichzeitig fand an diesem Tag auch die offizielle Übergabe des Sanitärgebäudes an den Sportverein statt. Nach der Ansprache vom Vereinspräsidenten Tino Völzmann und den Grußworten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin Claudia Simon überreichte Frau Wels den symbolischen Schlüssel.
Am Sonntag, nach einem gemeinsamen Frühstück, bekamen alle Kinder einen Fußball überreicht.
Die Erinnerung an ein sportliches Wochenende.

Claudia Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin Fotos: Privat

Gebäude-Übergabe und 8. Gemeinde-Fußballturnier in Steinhöfel

Der Rahmen des 8. Gemeinde-Fußballturniers passte perfekt und der VfB Steinhöfel konnte vor dem Turnier sein neues Sozialgebäude offiziell von der Gemeinde in Empfang nehmen. Aus den Händen der ehrenamtlichen Bürgermeisterin Claudia Simon bekamen die Vorstandsmitglieder Tino Völzmann und Christian Lange den symbolischen Schlüssel übergeben und konnten so nun endgültig das moderne Sozialgebäude für den VfB übernehmen. Großer Dank für die Durchsetzung dieser geförderten Baumaßnahme gilt Renate Wels und ihrem Bauamtsteam sowie der Gemeindevertretung, der Geschäftsführerin des Kreissportbundes, Karin Lehmann, die alle gemeinsam den Sanierungsbau erst ermöglicht bzw. bis zum Abschluss unterstützt haben. Im Anschluss folgte das traditionelle Gemeinde-Fußballturnier, noch unter den Augen vieler geladener Gäste.

Sieben Teams hatten sich am Samstagabend, dem 10.08., auf dem Steinhöfler Kunstrasen eingefunden, um den Pokal der Bürgermeisterin zu kämpfen. Die Ortsteile Hasenfelde, Steinhöfel und Buchholz stellten eigenständige Mannschaften, die Ortsteile Demnitz/Arensdorf sowie Heinersdorf/Behlendorf bildeten jeweils eine Spielgemeinschaft. Das Feld komplettierten die B-Junioren von Blau-Weiß Heinersdorf und eine Schüler-Auswahl aus unserer polnischen Partnergemeinde Czermin.
Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Turnier mit einigen überraschenden Ergebnissen, anders als in den Vorjahren kristallisierten sich keine klaren Favoriten heraus. Während Hasenfelde einen rabenschwarzen Tag erwischte und mehr das Toraluminium testete als Tore zu erzielen, konnten unsere polnischen Gäste zwei Siege einfahren. So belegte Hasenfelde den 7. Platz und Czermin Platz 6. Die Plätze 1-5 waren hart umkämpft und diese Plätze trennten am Ende nur drei Punkte. Buchholz landete, trotz nur einer Niederlage, auf dem 5. Platz. Demnitz/Arensdorf belegte Platz 4, musste hierbei, nur wegen dem schlechteren Torver-

hältnis, Steinhöfel den dritten Platz überlassen. Diese wiederum hätten mit einem Sieg im letzten Turnierspiel Turniersieger werden können, unterlagen den B-Junioren allerdings mit 0:1 und fielen erst so auf den Bronzeplatz zurück. Die B-Junioren sicherten sich mit dem Sieg im letzten Spiel auch den Turniersieg, dabei sprangen sie mit den drei Punkten von Platz 4 noch auf das Siegertreppchen und verwiesen Heinersdorf/Behlendorf auf Platz 2.
Bester Spieler: Jonas Gersdorf (Heinersdorf/Behlendorf)
Bester Torhüter: Enrico Reimann (Buchholz)
Bester Torschütze: Kevin Schübler (B-Junioren Heinersdorf)

So überreichte unsere ehrenamtliche Bürgermeisterin Claudia Simon den Bürgermeisterpokal an das Team der B-Junioren, die diesen im nächsten Jahr verteidigen können.
Wir danken allen Beteiligten für ein faires Turnier und allen Helfern für einen reibungslosen Turnierverlauf und die gastronomische Versorgung

T. Völzmann Foto: Privat

2. VfB-Ladies-Cup

Der VfB Steinhöfel hat am 11. August zum Saisonvorbereitungsturnier geladen, und insgesamt folgten neun Mannschaften der Einladung vom Gastgeber.
In zwei Fünfergruppen kämpften die Teams um das Erreichen der Halbfinals. In der Gruppe A ging es recht knapp zur Sache, so dass bis auf die punktlose SpG Rüdersdorf/Woltersdorf/Petershagen-Eggersdorf, vor den letzten Gruppenspielen, die restlichen vier Teams das Halbfinale noch erreichen konnten. Der Gastgeber unterlag der SpG Herzfelde/Rehfelde mit 0:2 und musste sich mit Platz 4 begnügen, obwohl es die einzige Vorrundenniederlage war. Der SV Tauche/Borussia Fürstenwalde zog als Tabellenführer gemeinsam mit Herzfelde/Rehfelde ins Halbfinale ein, während die SG Wiesenau Platz 3 belegte.
In Gruppe B dominierte Grün-Weiß Letschin die Gruppenphase und gewann all seine Spiele, sogar ohne Gegentor. Der Reichenberger SV sicherte sich Platz 2 in der Vorrunde und verwies den FC Nordost Berlin, Victoria Seelow und Eintracht Miersdorf/Zeuthen II auf die weiteren Plätze.
In zwei„kleinen Halbfinals“ der Vorrunden-Plätze 3 und 4 ging es

im Überkreuzvergleich, um den Einzug in die Platzierungsspiele um Platz 5 und 7, hier setzten sich Seelow gegen Wiesenau und Nordost gegen den VfB jeweils knapp mit 1:0 durch.
In den Halbfinals wurde es dann richtig eng und spannend. Zwischen dem SV Tauche/Borussia Fürstenwalde und dem Reichenberger SV, siegte der Kreisligameister und Pokalsieger der Vorsaison, der RSV knapp mit 2:3. Im anderen Halbfinale musste gar ein Neunmeterschießen her, nachdem es zwischen Letschin und Herzfelde/Rehfelde nach regulärer Spielzeit 0:0 stand. Vom Punkt hatte dann Vizemeister Letschin das bessere Ende für sich und siegte mit 3:2 gegen den aktuellen Kreisklassenmeister.
Ebenso ging das Spiel um Platz 9 ins Neunmeterschießen, hier siegte Miersdorf/Zeuthen mit 3:2 gegen Rüdersdorf/Woltersdorf/Petershagen-Eggersdorf. Das Spiel um Platz 7 endete deutlich mit einem 3:0-Sieg der Gastgeber gegen die SG Wiesenau. Ebenso deutlich ging es um Platz 5 zu, wo sich der FC Nordost mit 4:0 gegen Seelow durchsetzte. Im Spiel um Platz 3 musste wieder das Neunmeterschießen die Entscheidung bringen und wieder unterlag Herzfelde/Rehfelde unglücklich mit 2:3.
Das Finale war hart umkämpft und ein Duell auf Augenhöhe, das letztendlich der Reichenberger SV mit 2:0 für sich entscheiden konnte. Beste Spielerin wurde Aysa Schütze (VfB Steinhöfel), beste Torschützin Jacqueline Magnus (Nordost Berlin) und beste Torhüterin Sabine Husung (Grün-Weiß Letschin). Der VfB dankt den Schiedsrichtern Tillman Henkel, Rico Barrach, Ben Richter und Andrea Kopp für den reibungslosen Turnierablauf. Weiterer Dank seitens des Vereins gilt allen ehrenamtlichen Helfern, die dazu beitrugen, dass dieses Turnier-Wochenende ein Erfolg wurde.

T. Völzmann Foto: privat

➤ Arensdorf

110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Arensdorf und Dorffest

Am Samstag, dem 10.08.2019, feierte die Freiwillige Feuerwehr Arensdorf im Rahmen des traditionellen Dorffestes ihr 110-jähriges Bestehen.

Die Feierlichkeiten begannen mit einem Festumzug durch das Dorf, angefangen an der Falkenhagener Straße bis zum Sportplatz.

Auf dem Sportplatz wurden die Feuerwehren bereits von zahlreichen Gästen erwartet. Der stellvertretende Kreisbrandmeister und Amtswehrführer Carsten Witkowski, als Vertreterin des Amtes Odervorland die Kämmerin Frau Feichtinger, die ehrenamtliche Bürgermeisterin Claudia Simon und der Ortsvorsteher Dirk Simon überbrachten die offiziellen Glückwünsche in einer Festansprache.

Anschließend zeigte die Freiwillige Feuerwehr Heinersdorf in einer Vorführung, wie verletzte Personen nach einem Verkehrsunfall aus einem Pkw gerettet werden.

Am Nachmittag unterhielten die Oderbrucher Blasmusiker mit volkstümlichen Klängen und der Clown Widu mit seinem Auftritt. Viele fleißige Hände hatten insgesamt 40 Torten und Kuchen gebacken, die die Frauen des Feuerwehrvereins Arensdorf e.V. neben Kaffee und Eis an „den Mann" brachten.
Für die Kleinen gab es zwei Hüpfburgen, Basteln, Seifenblasen und Kinderschminken.
Außerdem wurden Kutschfahrten, Kegeln, Bierglasschieben, eine Tombola, Speisen und Getränke verschiedenster Art angeboten.
Ab 19:00 Uhr wurde dann bei Discoklängen bis weit in die Morgenstunden getanzt und gefeiert.
Viele fleißige Helfer hatten sich wieder an der Planung und Durchführung des Jubiläums beteiligt und viel persönliche Zeit und Kraft investiert.

Vielen herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir ein so schönes Fest feiern konnten!

Dirk Simon
Ortsvorsteher

➤ Senioren

Radlertreff in Hasenfelde

Am 22.07.2019 fand unser letzter Radlertreff des Jahres 2019 mit ca. 80 Seniorinnen und Senioren in Hasenfelde statt.
Wir wurden von Frau Sylvia Meikies aus Hasenfelde, unserer neuen Mitstreiterin vom Seniorenbeirat, und dem neuen Ortsvor-

steher Herrn Ditmar Gatzmaga begrüßt. Sie stellten sich damit gleichzeitig den Gästen vor.
In den Räumen des Gutshauses waren die Tische zum Kaffeetrinken liebevoll mit Blumen und leckeren selbst gebackenen Kuchen eingedeckt.
So wurde in gemütlicher Runde bei den Klängen, die wie immer von Willi Kammer stimmungsvoll begleitet wurden, Kaffee ge-

trunken. Unter den schattigen Bäumen wurden wir mit frischen Getränken liebevoll bedient. Zum Abschluss hatte Herr Reinhard Meikies für uns gegrillt.
Hiermit möchte ich mich im Namen des Seniorenbeirates recht herzlich bei den ehrenamtlichen Helfern unter Leitung von Frau Sylvia Meikies bedanken, die zu dem gelungenen Nachmittag und so viel Freude beigetragen haben.

R. Kliems
Vorsitzende des Seniorenbeirates

➤ Senioren

Abfahrtszeiten für die Fahrt am 18.09.2019 zur LAGA nach Wittstock Dosse

mit Besuch der LAGA und Neuruppin mit dem Bus- und Taxibetrieb An der Spree GmbH (Reiseunternehmen Lauermann)

Fürstenwalde	6.30 Uhr
Neuendorf im Sande	6.35 Uhr
Steinhöfel	6.40 Uhr
Hasenfelde	6.45 Uhr
Arensdorf	6.50 Uhr
Heinersdorf	7.00 Uhr
Tempelberg	7.10 Uhr
Buchholz	7.20 Uhr
Schönfelde	7.30 Uhr

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und gute Unterhaltung bei unserer Fahrt.

R. Kliems
Vorsitzende des Seniorenbeirates

➤ Senioren

Vorinformation zum Senioren-Herbstkonzert

Unser diesjähriges Senioren-Herbstkonzert findet

am Sonnabend, dem 26.10.2019,
um 14.00 Uhr
in der Kirche Arensdorf

mit anschließendem Kaffeetrinken statt.
Es wird der Kammerchor der Singakademie Frankfurt (Oder) auftreten.
Dazu lade ich im Namen des Seniorenbeirates recht herzlich ein.

R. Kliems
Vorsitzende des Seniorenbeirates

➤ Jugend

Sommerferien in der Gemeinde Steinhöfel

Die ersten Ferientage waren ziemlich aktiv. Mit einem Sporttag am 26. Juni in Steinhöfel haben wir angefangen. Bei der Hitze mussten wir die besonders beweglichen Aktivitäten reduzieren, was uns aber nicht daran gehindert hat, unseren Spaß gemeinsam auszuleben. Zum Teil wurde unser Sporttag zum Badetag, indem verrückte Wasserspiele ausprobiert werden konnten.
Das Riesenseifenblasenfest auf dem Heinersdorfer Schulgelände am 27. Juni war auch ein Erfolg. Mit großer Freude haben wir uns über neue Gesichter gefreut. Es war gut zu wissen, dass die jungen Heinersdorfer an unseren Angeboten Gefallen gefunden haben. Es wurde gespielt, gelacht und viel gesprochen. Das hol-

Selbst lecker gekocht im Naturcamp, Bild: Grit Zilz

➤ Jugendfeuerwehr

Auf die Plätze, fertig Flitzi-Pokal

Am 21.09.2019 ist es wieder soweit.
Alle Jugendfeuerwehrmannschaften sind aufgerufen, am jährlichen Flitzi-Pokal teilzunehmen, der in diesem Jahr in Heinersdorf stattfinden wird.

Die für Euch noch unbekannte Orientierungsstrecke hält verschiedene und geheime Stationen bereit.
Sie fordert neben Schnelligkeit auch Geschick und volle Konzentration.
Es wird anspruchsvoll, aber auch lustig.

Also, liebe Kinder und Jugendliche, macht Euch bereit und kämpft um den Pokal.

Seid um 8.00 Uhr an der Feuerwehr Heinersdorf, bringt festes Schuhwerk und gute Laune mit.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Euch.

Die Jugendwarte Jan Lehmann und Christopher Simon

Maxsee: Tapfere Wanderer, Bild: Grit Zilz

zige Teamspiel„Strippenzieher“ bedarf sehr viel Aufmerksamkeit, sorgte aber auch für gute Laune.
Bei den beiden Spielplatzaktionen in Tempelberg (3.07.) und in Arensdorf (9.07.) kamen ebenso neue sowie alte gut bekannte Spiele zum Einsatz. Es war schön zuzusehen, dass die erwachsenen Familienmitglieder mit ihren Kindern und Enkelkindern mit vollem Engagement mitgemacht haben.

Spielplatzaktion in Tempelberg, Bild: Grit Zilz

Die Unterstützung der Ortsbeiräte und der ehrenamtlichen Eltern ist bei unseren Freizeitangeboten in den Ferien unschätzbar.
Am 4. Juli ging es für die Jugendlichen zum Wannsee. Es hat ihnen sehr viel Freude bereitet, die schöne Landschaft und die Gemeinsamkeit während einer Schifffahrt genießen zu können.
Für den Buchholzer JC stand der 5. Juli unter einem guten Stern. Es wurde die Neueröffnung des renovierten JC groß gefeiert. Vor Ort waren viele Kinder aus dem Ort, aber auch die Jugendfeuerwehr, die beim Entsorgen des Sperrmülls und beim Einräumen des JC-s aktiv geholfen hat. Danke dafür!
Trotz des anfangs unbeständigen Wetters haben wir den ganzen Mut gesammelt und sind am 8. Juli zum Maxsee gewandert. Und das hat uns eine Menge Spaß bereitet. Wir haben uns zu allen möglichen Themen unterhalten, die unsere Kinder und Jugendlichen bewegen.
Vom 11.-13. Juli waren die Kinder aus unserer Gemeinde im Feriencamp in …… unserer Gemeinde. Wir haben uns für das wunderschöne Naturcamp in Arensdorf entschieden und haben dort drei tolle Tage verbracht. Am ersten Tag wurde zuerst das Camp, dann die naheliegende Region erkundet. Es wurden diverse Blätter für kreative Aktivitäten gesammelt. Zugleich konnten wir einen kleinen Einblick in das Leben der dort lebenden Wildgänse und eines riesengroßen Bibers gewinnen. Der letzte sorgte für etwas Angst.
Gekocht, gespielt, getanzt wurde auch gemeinsam. Und ohne das Handy wurde man sehr erfinderisch, was das Spielen angeht.
Trotz des starken Regens haben wir uns auf den Weg ins Eiscafé nach Falkenhagen gewagt. Das Eis war so lecker, dass man das etwas nasse Wetter schnell vergessen hat.
Der Besuch im Naturcamp bleibt für uns unvergesslich.
Unsere Angebote kamen auch auf dem großen Kinderfest in Schönfelde am 13. Juli sehr gut an. Sehr viele Familien haben unseren Stand besucht. Hier möchten wir uns auch bei allen Eltern, Großeltern und ehrenamtlichen Helfern bedanken, die unsere Angebote tatkräftig unterstützt haben.

Das Jugendarbeit - Team der Gemeinde Steinhöfel

➤ Hort Heinersdorf

Sommer, Sonne und ganz viel Spannendes

In den Sommerferien drehte sich bei den Kobolden alles um die Themen Holz, Bienen, Frösche und gestohlene Diamanten.
In der ersten Woche lernten wir den Rohstoff Holz besser kennen. Wir haben unser eigenes Papier geschöpft und gleich kreativ gestaltet, Stockpferde und Holzspiele gebastelt. Am Mittwoch fertigten wir unter Anleitung von Ines Hahn, Inhaberin von KiepenKunst, Stiftehalter und Brotkörbe in bunten Farben an. Zum Abschluss gab es eine Dorfrallye, an deren Ende wir ein erfrischendes Bad im Heinersdorfer See genossen haben.

In der zweiten Woche ging es gleich spannend weiter, das Thema war der Frosch. Gestartet haben wir unsere Woche mit einem Ausflug in das Biosphärenreservat Lübben im Spreewald. Bei der Entdeckerkahnfahrt lernten wir alles über Florian den Teichfrosch, nur Frösche haben wir leider nicht gesehen. Den krönenden Abschluss bildete der Besuch des Wasserspielplatzes in Lübben, wo wir nach so viel Zeit im Wasser selbst fast zu Fröschen wurden. Am Dienstag ging es mit Keschern bewaffnet zum Heinersdorfer See. Wir wollten die Laichplätze unserer Frösche und eventuell sogar einige Kaulquappen finden, leider macht uns das warme Wetter und die Anzahl natürlicher Feinde ein Strich durch die Rechnung. Natürlich darf ein eigener Frosch nicht fehlen, den haben wir im Töpferstübchen angefertigt. Vielen Dank an Jane Gersdorf an dieser Stelle. Aber auch die im Hort selbst gebastelten Frösche fanden bei den Kindern ein neues Zuhause. Beendet haben wir die

Froschwoche mit einem Froschkinotag und selbstgebackenen Froschkuchen.
Nach den Fröschen kamen die Bienen und auch hier haben wir viel Neues und Spannendes gelernt. Wusstet ihr, dass eine Biene im Laufe ihres Lebens nur zwei Teelöffel Honig produziert? Wir unterstützen unsere Bienen, indem wir Nisthilfen gebaut und

aufgehangen haben. Beim Bienengeländespiel mussten viele Aufgaben absolviert werden, die Belohnung war ein Badetag am Heinersdorfer See. Den Höhepunkt der Woche stellte der Besuch des Bauernhofes" Bunte Schafe" in Tempelberg dar. Frau Bianca Lieske zeigte uns ihre Bienenvölker, ermöglichte uns einen Blick in den Bienenstock und zeigte, wie Honig gewonnen wird. Es ist schon sehr gewöhnungsbedürftig, inmitten von tausenden, summenden Bienen zu stehen und nicht einmal gestochen zu werden. Das war ein sehr besonderes Erlebnis. Wir hatten das große Glück, sogar die Königin in einem Stock zu entdecken und den Schlupf einer neuen Arbeiterin zu beobachten. Als Andenken wurde eine Biene gefilzt. Ein Windspiel als Biene und das Backen von Bienen beendete die Woche.
Die neue Woche begann mit einem Kriminalfall. Der Gräfin von Klunker wurde wertvoller Schmuck gestohlen und in aufwendiger Ermittlungsarbeit konnten wir die gestohlenen Diamanthalsketten in unserem Hortgarten finden! Das Lösen verschiedener Detektivaufgaben ermöglichte uns das Öffnen einer Schatzkiste. Es war gar nicht so einfach, die Diebe unserer Wii-Spiele zu ermitteln, aber Haar und Faserspuren konnten die Täter überführen. Der letzte Tag der Ferien verlangte unseren Jungdetektiven einiges an Spürsinn und Raffinesse ab. Steffen Adam organisierte und gestaltete einen Escaperoom im Hort und nur wer gut „um die Ecke" denken kann, dem gelingt die Flucht.
Wir wünschen allen Kindern einen guten und erfolgreichen Start in das neue Schuljahr.

Lydia Schwarz, Erzieherin „Die pfiffigen Kobolde"

Fotos: Hort Heinersdorf

➤ Arensdorf

Sommerfest der Seniorinnen und Senioren in Arensdorf

Am 02.08.2019 feierten die Arensdorfer Seniorinnen und Senioren und ihre Freunde das traditionelle Sommerfest mit Grillen.
An einer gemütlichen Kaffeetafel wurden leckerer Kuchen und Kaffee genossen, viel geplaudert und gelacht. Als Höhepunkt spielten um 17.00 Uhr eineinhalb Stunden die „Oderbrucher Blasmusikanten". Es wurde mitgesungen und auch sehr viel getanzt. Die Stimmung war sehr gut und fröhlich und für alle ein besonderes Erlebnis.

Zum Abschluss hatten unser Ortsvorsteher Dirk Simon und Gerold Mielenz viel Schmackhaftes für uns gegrillt. Angela Veregge hatte Bowle, leckere Salate und Kräuterbutter zubereitet. Ihr zur Seite standen Dagmar Valentin, Wolfgang Mielenz und Marcel Mielenz. Wir wurden mit allem gut bedient.
Ich möchte mich im Namen aller, die den fröhlichen Nachmittag genießen konnten, recht herzlich bei denen bedanken, die dazu beigetragen haben.

Renate Kliems
Foto: Karin Ewald

ERNTEFEST 2019

am 07. September 2019

Veranstaltungsort:
Freizeitzentrum "Am Barschpfuhl"
in Beerfelde

Beginn: 12.00 Uhr
Ende: 01:30 Uhr

Sehr geehrte Gäste, unser diesjähriges Erntefest ist wieder ein kleines normales Erntefest. Wir freuen uns auf Sie und halten ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Sie und Ihre Kinder bereit!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Tag bei uns!

Wichtiger Hinweis!

Die beauftragten Securitykräfte werden zum Tanzabend ab 19.00 Uhr aus gegebenem Anlass Einlasskontrollen durchführen. Einlass ab 16 Jahre, Minderjährigen wird der Einlass nur in Begleitung ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erziehungsbeauftragten gestattet. Das Mitbringen von Getränken jeglicher Art ist nicht zulässig!

Unser Programm für Sie:

ab 12:00 Uhr	Mittagessen - Gulaschkanone, Pfanne, Grill, Hot-Dog, Eis, Getränkewagen, Cocktails, Händler mit Ständen
ab 13:30 Uhr	Unterhaltung, Spiel & Spaß für Alt und Jung, Kinderhüpfburg, Kinderschminken, Airbrush Tatoos, Bauernralley, Spiele und Beschäftigung für unsere Kinder Schießbude, Kutschfahrten,
ab 14:00 - 17:00 Uhr	Preiskegeln mit dem Sportverein
14:00 Uhr - 17:30 Uhr	Unterhaltungsprogramm mit verschiedenen Tanzgruppen und den „fun Tasten" aus Berlin
14:30 Uhr	Kaffee und Kuchen durch den Sportverein Beerfelde
ab 15:00 Uhr	Reiten für Kinder
19:30 Uhr	Ernteumzug mit Fackelumzug Aufstellung Am Anger 28 „Sonnenhof"
ab 20:30 Uhr	Tanz unter der Erntekrone mit DJ ICKE
ca. 21:30 Uhr	Auftritt Free Time Line
01:30 Uhr	ENDE

Liebe Beerfelder Kuchenbäckerinnen, bitte unterstützen Sie wieder das Kuchenbufett des Sportverein mit einem leckeren Kuchen. Danke! Bitte bis 13:00 Uhr bringen!

Wir laden alle Beerfelder, die Nachbarorte und alle Gäste recht herzlich ein!

Im Namen des Beerfelder Veranstaltungsteams und des Ortsbeirates Beerfelde
Horst Wittig - Ortsvorsteher

Änderungen vorbehalten!
www.beerfelde.de

➤ Beerfelde - Ortsbeirat

111 Jahre Rassekaninchenzüchterverein Fürstenwalde/Spree 1908 e.V.

- Vorgestellt in Beerfelde -

Liebe Freunde der Kaninchenzucht, liebe Tierfreunde!

Der Rassekaninchenzüchterverein Fürstenwalde/Spree 1908 e.V. feiert, verbunden mit einer Rassekaninchen-Kreisschau am 28.09. – 29.09.2019, sein 111-jähriges Bestehen! Wir laden alle Interessenten, Groß und Klein zu unserer Schau ein. Es werden ca. 300 Tiere präsentiert, vom Deutschen Riesen bis zum Zwergkaninchen. Fachkundige Zuchtfreunde führen Sie durch die Ausstellung und beantworten Fragen zu den Rassen oder allgemein zur Kaninchen- bzw. Zuchthaltung. Allgemeine Fragen zur Bekämpfung von Kaninchenkrankheiten wie z.B. RHD I und RHD II sollen beantwortet und Ratschläge vermittelt werden. Weiterhin findet ein umfangreichender Tierverkauf statt. Unser Verein ist stets auf der Suche nach neuen aktiven Mitgliedern und wir freuen uns über jeden, der Interesse an der Kaninchenzucht im Verein hat. Wir bieten Kindern und Jugendlichen eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Unsere Jüngsten erfahren von uns eine besondere Betreuung und Unterstützung bei der Kaninchenzucht. Wir beabsichtigen, eine Kaninchenhop-Gruppe zu gründen. Hier soll der Bewegungstrieb der Kaninchen gefördert werden. Es soll Zuchtfreunden mit wenig Platz eine Möglichkeit schaffen, sich mit ihren Tieren sportlich zu betätigen. Um diese Kaninchenhop-Gruppe aufzubauen, benötigen wir noch professionelle und finanzielle Unterstützung. Unser Verein hat eine 111-jährige wechselhafte Geschichte in der Kaninchenzucht vorzuweisen. In unseren Reihen befinden sich Mitglieder, die an Europameisterschaften teilgenommen haben und Bundes-, Landes- und Kreismeister mit ihren Tieren geworden sind. Der Verein hat gegenwärtig 33 Mitglieder, davon 8 Jugendliche. Wir danken allen Zuchtfreunden und Freunden des Vereins für ihre tatkräftige Unterstützung zum Erhalt der Rassekaninchenzucht in und um Fürstenwalde/Spree.

Ort der Kaninchenschau:
Freizeitzentrum „Am Barschpfuhl" 1, 15518 Beerfelde

Termin:
28.09. – 29.09.2019

Öffnungszeiten:
Samstag 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sonntag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Eintritt:
Erwachsene: 2,00 €, Kinder bis 14 Jahre: frei

Wir bieten eine kulturelle Umrahmung und für Essen und Trinken ist gesorgt.

Der Vereinsvorstand
1. Vorsitzender
Joachim Zesewitz

Unterstützt durch den Ortsbeirat Beerfelde
Horst Wittig
Ortsvorsteher

➤ Beerfelde

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Monat September 2019

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde sowie Interessierte aus unseren Nachbarorten,

am Mittwoch, dem 25. Sept. 2019, zu 15.00 Uhr

laden wir Sie zu einem gemütlichen Nachmittag bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ins Beerfelder Freizeitzentrum recht herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Thema: Jeder trägt mit einem Gedicht, einer Erzählung, eigenen Erlebnissen oder Ähnliches zur Unterhaltung bei.

Freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag in geselliger Runde.

Unkostenbeitrag für Kuchen und Kaffee: 2,50 €

Mit einladenden Grüßen

Christa Rochlitz, Seniorenbeauftragte Beerfelde

➤ Buchholz

Buchholzer Oktoberfest

15518 Buchholz

Oktoberfest

O`zapft is

·Frisches Bier vom Fass
·Brezeln
·Blasmusik

Auf dem Festplatz
mit beheiztem Festzelt

28. September 2019

Beginn 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen

- Blasmusik ab 16 Uhr
- Hüpfburg, Kinderschminken, Kegelbahn
- Maßkrugstemmen, Bierglasschieben & weitere Überraschungen für Groß und Klein
- Bayrische Spezialitäten zum Schlemmen
- Cocktailbar
- Partytime mit DJ ab 21 Uhr

Eintritt: 3 €, Kinder bis 14 Jahre frei

Das schönste Bayrische Outfit gewinnt einen Preis!

Im Namen des Ortsbeirates
Roy Reimann & Daniel Wehking

➤ Demnitz

40 Jahre Heimatstube Demnitz

feierten wir am Sonntag, dem 14. Juli, der mit viel Regen begann und pünktlich um 9.45 Uhr endete. Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Unterstützer, die diesen Tag besonders mitgestalteten

und mit Herzblut vorbereiteten. Danke an alle Förderer, wie an unseren Landkreis und an unsere Gemeinde, besonders für den neuen Wanderrastplatz, der zum Verweilen und Ausruhen einlädt. Bereits um 10 Uhr kamen viele Besucher von nah und fern, die Heimatstube zu besuchen und ihre Mitarbeiter zu beglückwünschen, die das Erbe von Rudolf Oßwald mit viel Engagement in Ehren halten. Viele Geschenke, wie eine Kaffeekanne von 1930 und Spenden haben wir an diesem Tag mit Freude empfangen. Begonnen hat alles im Jahr 1979 mit einer kleinen Sammlung von Alltagsgegenständen vergangener Zeiten und einer Ausstellung zur 625-Jahrfeier Demnitz im ehemaligen Gutshaus, genannt Schloss. Den Umzug ins ehemalige Pfarrhaus seit 2010, die Überbrückung bis zur Sanierung des Hauses haben fast alle Ausstellungsstücke gut überstanden, sind gepflegt und in Ensembles zusammengestellt im Haus übersichtlich verteilt und auch im Nebengebäude fanden später landwirtschaftliche Geräte und seit diesem Jahr eine Schmiede ihren Platz. Beatrix Oppermann führte die Gäste, die begeistert zuhörten und schauten und viele Fragen stellten, die sie beantworten konnte. Ein kleiner Flohmarkt fand Interessenten, der Bläserchor der Stephanusstiftung aus Berlin unterhielt mit bekannten Liedern und für das leibliche Wohl sorgten viele fleißige Hände am Grill, am Gulaschtopf und am Getränkestand sowie in der Küche bei Kaffee und Kuchen. Der Film des Theaterstückes von 2009 „Die Demnitzer Stiefel“ wurde mehrmals gezeigt. Kinder konnten spielen, Ponyreiten und sich an der neuen Fotowand erfreuen. Traktoren vom

Claudia Simon und Fynn schauen interessiert bei Arbeiten in der Schmiede zu.

Oldtimerverein waren im Pfarrgarten zu besichtigen. Christel Simmat und Beatrix Oppermann begrüßten die Gäste um 14 Uhr offiziell und erzählten die Geschichte der Heimatstube. Mit vielen neuen Eindrücken und gestärkt konnte in den Sonntagabend gegangen werden, der wie begonnen mit viel Regen endete. So als wenn für unsere Feier jemand die Wolken zur rechten Zeit beiseite schob. An diesem Tag konnten wir auch eine Neuauflage der Tagebücher von Pfarrer Claus Sperling präsentieren, diese sind in der Heimatstube erhältlich, wie auch Jubiläumspräsente zu 40 Jahre Heimatstube und neue Flyer.

Posaunenchor der Stephanusstiftung Berlin

Wir freuen uns weiterhin auf viele Besucher!

Kontakt:
Beatrix Oppermann; Tel: 033636 27212
Christel Simmat; Tel: 033636 27399
Olaf Bartsch; Tel: 033636 5063

Fotos: Heimatverein Demnitz e.V.

➤ Gölsdorf

Wir haben unseren Traum vom Backofen noch nicht aufgegeben!
Um für einen zu sammeln, laden wir zum 1. Backofenfest in "spe" einfach schon mal ein. Kuchen wird es geben, Deftiges wird es geben und ganz wichtig: zünftige Blasmusik von den Fürstenwalder Stadtmusikanten

Am Samstag, 07. September 2019
ab 14:30 Uhr
wo an der Heimatstube, Kastanienallee 21, Gölsdorf

Wir freuen uns auf euch, hoffentlich mit guter Laune und Appetit!

Chor Gölsdorf
Ortsbeirat Gölsdorf & Bauernverband OG Gölsdorf!

775 Jahre – Gölsdorf! Was für ein Fest… Ein großes Dankeschön an alle Einwohner, Helfer, Unterstützer, Sponsoren und natürlich Besucher …

Nun blicken wir mit etwas Abstand auf drei tolle, verrückte Tage: 775 Jahre Gölsdorf! Seit mindestens einem Jahr wurde geplant, überlegt, organisiert – manches auch verworfen, der Chor hat geprobt, die Chronik überarbeitet bzw. die letzten Jahre hinzugefügt, Kostüme genäht, Aufsteller gebaut, Kuchenbäcker gesucht, Umzug ausgetüftelt, Deko-Puppen gebaut, 2 neue Willkommensschilder aufgebaut… Ich persönlich glaube, jeder von uns hat so manches mal auch gezweifelt, ob das alles funktioniert – eventuell auch Außenstehende. Aber: Es war ein gelungenes Fest.
Wir kleines Dörfchen hatten uns viel vorgenommen, 3 Tage feiern, eigentlich nicht zu schaffen. Nur mit dem Feiern ist es ja bekanntlich nicht getan. Es muss viel vorbereitet und letztlich auch nachbereitet werden. Die Idee, auch noch das Wappen zu pflanzen, barg so manche Herausforderung und natürlich auch eine fleißige Biene, die sich bis heute darum kümmert, danke liebe Karin. Zelte sollten aufgebaut werden, Festplatz aufhübschen, aufräumen, dekorieren – es wäre ohne die zahlreichen Helfer am Himmelfahrtstag nicht möglich gewesen, prima, dass ihr alle mitangepackt habt. Ein großes Dankeschön möchten wir auch Dieter aussprechen, danke für das Auf und Ab an der Leiter, die Wimpelketten luden zum Feiern und Verweilen ein. Eine wahnsinnig anstrengende Arbeit (die Liste wäre zu lang, wollten wir alle deine Unterstützung aufzählen).
Dann war es auch schon so weit: Freitagabend - feierliche Eröffnung im Kulturhaus mit und für Gölsdorfer, ehemaligen Gölsdorfern, Freunden, Verwandten und natürlich geladenen Gästen. Wir fanden es toll und auch festlich. Im Anschluss an den offiziellen Teil durfte dann auf dem Festplatz ausgelassen gefeiert werden, wir danken DJ Lars und dem Ausschankteam, sowie Jens, Peter, Wonni und Rudi für die Kulinarik vom Grill … Den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aus Schönfelde & Beerfelde danken wir für die Unterstützung und Absicherung des Feuerwerks – Wahnsinn, was für ein Tag.
Der Samstag zählte noch nicht viele Stunden, da ging es auch schon weiter: Tische wiederherrichten, aufräumen, vorbereiten – na eben alles, was eben so gemacht werden muss. Toll, dass wir auch hier Unterstützung hatten. Der Umzug sollte das nächste Highlight werden und, er war es: Gölsdorf in historischen Bildern mit Bischof, Mönchen, Tempelrittern, mit Graf und Gräfin (Frank & Heike Dräger) in der Kutsche, chauffiert von Herrn Schmidt, Mägden, Bauern, Pionieren, dem Chor usw. Fahrzeugtechnik aus Gölsdorf und den umliegenden Dörfern, die Feuerwehr, die den Umzug bereicherte und absicherte, danke an die Schönfelder und Fürstenwalder Kameraden. Es war toll, wer nicht dabei war, darf sich gern auch ärgern… An dieser Stelle sei auch der neu gegründete Nähzirkel gleich noch erwähnt: Danke Mädels, was ihr alles geleistet habt! Auf dem Festplatz hatte es sich in der Zwischenzeit die Blaskapelle bequem gemacht und lud zu Tanz, Gesang und guter Laune ein. Das zünftige Mittagessen aus der

Chor und Technik

Gruppenbild am Festplatz

Um 1930 in Gölsdorf

Gulaschkanone kam ebenso an, wie die Grillkünste der Fam. Ruppin. Das Mittag lief noch, da wurde auch der Kaffee- und Kuchentresen eröffnet. Danke, danke an alle fleißigen Bäckerinnen und Bäcker – es war eine Wucht! Ein besonderes Dankeschön möchten wir Frau Buchwald senden, die Jubiläumstorte war ein Genuss!
Bei Spiel und Spaß auf dem Festplatz ging es am Nachmittag weiter, wir freuen uns, dass auch die Jubiläumsspiele Zuspruch fanden und die „Laufzettel" dann knapp wurden. Danke Familie Dräger, lieber Dieter und Familie Pretzel – die Vorbereitungen haben sich gelohnt! Den Tanzgruppen „Mir zu Liebe" und „Happy Dance" sowie den Radkünstlerinnen vom KRTC sagen wir ganz herzlich Dankeschön für den Einsatz und die Freude. Ihr seid gern gebucht für 2020. Am Abend gesellte sich auch der Künstler Gerry Miller zu uns auf den Festplatz, mit seinen Portraits begeisterte er Groß und Klein. Wir wollen auch das Team der Jugendkoordinatorin nicht vergessen, den Kindern macht es immer sehr viel Spaß, prima, dass es dann doch noch geklappt hat. Auch die Feuerwehren luden zum Schauen und Staunen ein, die kleine Dusche machte den Nachmittag für die Kids erst so richtig zum Erlebnis. Die Dorfrundfahrten mit der Kutsche von Herrn Schmidt & Familie beleben und begeistern die Feste in

Feuerwehren

Gölsdorf und sind auch nicht mehr wegzudenken. Danke, dass das immer so prima klappt. Wir danken auch Franziska Schulz für den Einsatz beim Körbe flechten und dem Heinersdorfer Nähstübchen fürs dabei sein. Den Händlern am Wegesrand der Kastanienallee danken wir natürlich auch, so gab es auf dem Weg zur Heimatstube und zur Hebebühne noch das eine oder andere zu bestaunen. Unser Heimatstübchen: Die Idee ist vor längerer Zeit geboren, letztlich war es dann aber doch knapp bei den Vorbereitungen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und vielleicht starten wir ja tatsächlich bei der Langen Nacht der Museen nochmal durch. Danke Bärbel für den Eifer, die Zeit und auch Geld, was du investiert hast. Danke Peter, dass du diese Idee mitgetragen hast und, auch in Zukunft trägst… Allen „Spendern" danken wir für die Leihgaben.
Ganz klar: Die Hebebühne war ein Highlight, nicht nur für die Kids. Danke Herr Westphal, dass dies möglich war und vielleicht auch wieder einmal klappt!
Der Tag war geschafft, der Abend lag vor uns: Die zwei Musiker, welche den Abend einläuteten – sagen wir mal: Gölsdorfer & Gäste sind noch nicht bereit für diese Art von Musik… DJ DiDe legte jedoch schnell mit der passenden Musik nach, somit stand einem ausgelassenen Samstagabend nichts im Weg.
Nach dem Aufräumen, Herrichten, Vorbereiten am Sonntagmorgen, durften es sich zahlreiche Gäste und Gölsdorfer auf dem Festplatz gemütlich machen: Bei strahlendem Sonnenschein (fast schon ein bisschen viel) lauschten wir den Klängen von Jörn Riemann & Band! Beim lauschen blieb es nicht, die Tanzbeine zuckten und los ging es. Als Sonntagsschmaus gab es noch einmal Deftiges aus der Kanone: Eisbein & Sauerkraut, alternativ Gegrilltes.
Gegen 15:00 Uhr klang unser Fest so langsam aus … Was für ein FEST! Danke liebe Gäste, dass ihr uns unterstützt habt, eure Begeisterung und gute Laune hat uns beflügelt!
Das Aufräumen ging dann Ruck-Zuck, alle packten mit an: Danke, dass das so gut geklappt hat. Auch der Montagvormittag wurde noch zum Aufräumen genutzt… Die Spuren des Festes waren beseitigt… Wir freuen uns auf weitere tolle Feste in Gölsdorf, hoffentlich mit gleicher Begeisterung, denn „zwei Menschlein" wuppen ein Fest nicht allein… auf bald.

Fotos: R. Denzer

Antje Oegel
Ortsbeirat,
Bauernverband OG Gölsdorf
und Chor Gölsdorf

Vielen Dank für die zahlreichen Zuckertüten und Präsente anlässlich der Einschulung von

Ida Sofie -

sie ist noch ganz aus dem Häuschen! Herzlichen Dank für die Unterstützung bei den Vor- und Nachbereitungen liebe Familie, liebe Jacqueline sowie Karin und Dieter.
Ein wunderschöner Tag …

Antje Oegel & Ida Sofie
Gölsdorf, im August 2019

Vielen Dank

für die Glückwünsche …

Meine **Take Off - Feier** war ein großartiges Erlebnis mit tollen Geschenken und zahlreichen Gratulationen: DANKE

Ich freue mich darüber, dass ich so wunderbare Menschen kenne: Vielen Dank für Eure Herzlichkeit, Eure lieben Worte, Glückwünsche und Eure gute Laune, die meine Feier zu etwas Unvergesslichem gemacht haben.
Danke an meine Familie, für die Unterstützung, das Backen, das Vor- und Nacharbeiten, es war einfach toll.

Ein ganz besonderes Dankgeschön möchte ich meinen Eltern sagen: Danke, dass ihr mir diese tolle Feier ermöglicht habt!

Euer Leon

➤ Hasenfelde

Ein fast normales Hasenfest

Am Schluss sah das diesjährige, das 9. Hasenfest, anders aus, als aus den letzten Jahren gewohnt. Ein wenig anders auch in den Stunden nach dem offiziellen Start um 14:00 Uhr, denn Gäste trafen zunächst nur zögerlich ein – ein Tribut an die hohen Temperaturen. Erst ab ca. 16, 17 Uhr näherte die Besucherzahl sich dem gewohnten Bild.

Für die Musik aus der Anlage auf der Bühne war „DJ Michel" zuständig, der sich allerdings durch DJ Steffen vertreten ließ, der diese Aufgabe professionell bewältigte. Mit wenig Verzögerung startete auch die Betreuung des Nachwuchses: Gerne genutzt wurden die Kutschfahrten mit Herrn Jotter, die Betreuung kleiner Künstlerinnen und Künstler beim Malen, die Hüpfburg und das Planschbecken.

Flüssiges wurde am Getränkewagen Tietze serviert, Speisen auf der anderen Straßenseite geboten, Soljanka, Kammscheiben und Würste vom Grill, Frikadellen und verschiedene Beilagen. Auftrumpfen konnte das Hasenfest wieder einmal mit einer riesigen Auswahl an Kuchen und Torten, allesamt liebevoll und in bester Qualität hausgemacht in Hasenfelder Backöfen (siehe Foto! Ein noch weit schöneres – mit den meisten „Produzentinnen", war am 1. Juli in der MOZ zu finden) - und dargeboten von einer Damenriege, die bei allen Veranstaltungen des Dorfes dafür sorgt, dass Organisation und Gästebetreuung reibungslos funktionieren.

Das Hasenfest 2019 war das letzte, für das der langjährige Ortsvorsteher Hartmut Kreis die Verantwortung trug. Wie immer waren viele Köpfe und Hände an der Planung und Vorbereitung beteiligt. Dass das aber in guter Atmosphäre und mit vielen Händen auch diesmal gelang, ist gerade auch sein Verdienst. Bei Fragen und Problemen jeder Art war Hartmut Kreis immer die verlässliche, richtige Adresse, und obendrein jederzeit ansprechbar. Einer, der sich um alles, um jede und jeden im Ort kümmerte, wenn er gefragt wurde oder Handlungsbedarf sah. Das vor dem weiteren Programm an ihn gerichtete Dankeschön wurde mit viel Beifall unterstützt.

Die freie Fläche vor der Bühne füllte dann die Gruppe Happy Dance mit ihrer Tanzshow, gewürzt durch teilweise skurrile Auftritte des einzigen Herrn der sechsköpfigen Truppe, der zum Beispiel den gesungenen Titeln scheinbar die Stimme gab. Happy Dance konnte die erbetenen Zugaben nicht gewähren, weil die Truppe einen Anschlusstermin in Neuendorf im Sande zugesagt hatte.

Für einen noch üppigeren Applaus sorgte dann ab 18 Uhr der Akkordeonprofi Manuel Meier, ein den Hasenfest-Besucherinnen und Besuchern bereits vertrauter Gast. Sein musikalisches Repertoire ist die alpenländische Volksmusik, überwiegend bekannte Melodien mit einem ausgeprägten Gute-Laune-Faktor und präsentiert mit einer ansteckenden Spielfreude, die Herrn Meier immer wieder kräftigen Applaus bescherte.

Besonders aufmerksam verfolgte dies die frisch gewählte ehrenamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel, Frau Claudia Simon, die den Zeitpunkt ihres Besuches auf dem Fest so gewählt hatte, dass sie den Akkordeonkünstler miterleben konnte.

Den Programmschluss sollte und wollte schließlich die Sängerin Anne Steiner gestalten. Etliche Gäste werden sich darauf gefreut haben, weil sie schon in Jahren zuvor auf dem Hasenfest aufgetreten war. Nach längerem Kampf bei dem Versuch, die auf dem Laptop mitgebrachten Titel auf die installierte Musikanlage zu übertragen, musste sie aber kapitulieren und absagen.

Die Verantwortung für das musikalische Programm lag dann allein bei DJ Steffen, der diese Aufgabe in einer Weise löste, dass gegen Ende der Feier die Tanzfläche gefüllt war mit fröhlich tanzenden jungen Leuten. Das war neu am Hasenfest! Eine Überraschung, die sich im nächsten Jahr gerne wiederholen darf!

Übrigens: die Happy Dance-Truppe war nach ihrer letzten Verpflichtung zurückgekehrt und zählte zu den letzten Gästen, die die Festwiese verließen.

D. Gatzmaga

Hasenfelder Rentner-Herbstfest

Liebe Hasenfelder Seniorinnen und Senioren,

zum traditionellen **Rentner-Herbstfest im Gemeindehaus** (Parkstraße 10) treffen wir uns am **Mittwoch, 11. September um 14 Uhr!**

Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee und Kuchen sowie anschließend guter Unterhaltung mit Musik, einer Lesung und manch gutem Schluck.

Mit herzlichem Gruß
Ditmar Gatzmaga
Ortsvorsteher Hasenfelde

Bürgersprechstunden Hasenfelde

Wenn Ihnen irgendwo der Schuh drückt oder Sie Anregungen haben für das Zusammenleben in unserem schönen Dorf, sind Sie herzlich willkommen zu den Bürgersprechstunden des Ortsbeirats. Diese finden statt im Gemeindehaus:

5. September, 18 - 19 Uhr
14. November, 18 -19 Uhr

Sie sind herzlich willkommen!
Ditmar Gatzmaga
Ortsvorsteher

➤ Heinersdorf-Behlendorf

Ausflug ins Kino

Liebe Senioren, liebe Seniorinnen aus Heinersdorf und Behlendorf,
ich lade Sie recht herzlich zu einem Kinobesuch nach Fürstenwalde ein.

Wann MONTAG, den 16.09.2019 um 13.00 Uhr

Treffpunkt **Feuerwehr Heinersdorf** (Axel Stuwe vom Budo-Dojo-Sportclub wird uns fahren.)
- Kosten entstehen für die Teilnehmer keine
- Film (Überraschung)

Für die Planung der Fahrt, bitte ich um Anmeldung bis zum 06.09.2019 telefonisch unter 033432.70557 oder schriftlich in meinen Briefkasten (Straße der Republik 11a)

Ich freue mich auf viele Anmeldungen und einen schönen Ausflug mit Ihnen.

Ihre Seniorenbeauftragte, **Käthe Hunka**

Das Sommercamp in Heinersdorf findet auch 2020 wieder statt.

Voranmeldungen sind ab sofort möglich.

SOMMERCAMP 2020 HEINERSDORF

Wann findet das Feriencamp statt?
Wir starten am Freitag, den **26. Juni 2020** (10.00 Uhr) und beenden unser Camp am Freitag, den 3. Juli 2020 (10.00 Uhr) mit dem Aufräumen des Geländes.
Wo findet das Feriencamp statt?
In Heinersdorf (Gemeinde Steinhöfel) auf dem Edgar-Schäfer-Sportplatz (Hauptstraße 52).
Wer kann an der Ferienfahrt teilnehmen?
Teilnehmen dürfen alle Kinder und Jugendlichen, Mädchen und Jungen im Alter von 10 – 14 Jahren aus Fürstenwalde und den Ortsteilen der Gemeinde Steinhöfel.
Wo wird geschlafen?
Übernachtet wird jeweils im eigenen Zelt auf dem Sportplatz. Und wie es in einem ordentlichen Zelt-Camp üblich ist, bereiten wir das Essen teilweise gemeinsam zu und sorgen natürlich auch für die entsprechende Sauberkeit auf dem Gelände.
Was wird im Camp unternommen?
Zu den Programm-Höhepunkten zählen viele sportliche Aktionen und Wettbewerbe, kreative Workshops, Disco, Baden und vieles mehr. Es bleibt auch noch genügend Zeit zum Entspannen oder seiner kreativen Ader freien Lauf zu lassen.
Was kostet das Feriencamp?
Wir können auf Grund der finanziellen Förderung vieler unterschiedlicher Partner*innen die Kosten für die Teilnahme sehr gering halten. Für die Teilnahme am Feriencamp inklusive der Kosten für Verpflegung, Unterbringung, Programm und Betreuung beanspruchen wir lediglich einen Teilnehmerbeitrag in Höhe von 60,00 Euro von jedem Kind/Jugendlichen.
Wer organisiert das Feriencamp?
Das Feriencamp wird in Kooperation mit der mobilen Jugendarbeit Fürstenwalde (Caritas Brandenburg), Schülerklub Sonnenblume (CTA Kulturverein), dem Ortsbeirat Heinersdorf und der Jugendbasis Alpha 1 (JuSeV) durchgeführt.

Anmeldung bitte an:
Jugendhilfe und Sozialarbeit e.V.
Sebastian Redlich
Geschwister-Scholl-Straße 16 | 15517 Fürstenwalde
Tel. : 03361/7477740, FAX: 03361/7477799 oder
E-Mail: s.redlich@jusev.de

Bibliothek Heinersdorf

Straße der Jugend 5

Buchempfehlungen:

- *„Super Nick - Bis später, ihr Pfeifen“,* Comic-Roman: Nick zeichnet und schreibt sich durch seine Beobachtungen in Schule und Familie. Sehr witzig!
- *„Wölfe. Im Revier der grauen Jäger“,* Reihe WAS IST WAS; Wissenswertes mit vielen Fotos über Wesen, Sprache und Jagd der Wölfe, das Wolfsrudel und Wölfen in Deutschland. Spannend!
- *„Farbenblind“*, Roman: Trevor Noah, seit 2011 Comedian und Fernsehmoderator in den U.S.A. (auch bekannt durch die Netflix-Doku „You Laugh, But It´s True“), kam 1984 in Johannesburg(Südafrika) als Kind einer Xosa und eines Deutsch/Schweizers zur Welt. Während der Apartheid war bereits seine Geburt ein Verbrechen. Noah beschreibt seine Kindheit spannend und humorvoll in kleinen Geschichten.

Öffnungszeit: Montags 14:30 Uhr – 17:00 Uhr

H. Glasemann und K. Neitsch

Dankbar für die Zeit, die wir mit Dir verbringen durften

Wir nehmen voller Liebe Abschied von unserer Mutter, Oma, Uroma und Ururoma

Eva Dunst

die nach einem erfüllten Leben im Alter von 96 Jahren von uns gegangen ist.

In Liebe und Dankbarkeit, Deine Kinder
Ursula Seefried und Gerhard Dunst
und alle Enkel mit Familien

Behlendorf, im August 2019

Herrenhaus Heinersdorf

- Von den Menschen dieser Region, für die Menschen dieser Region

Es ist geschafft - die Initiativgruppe hat im Auftrag der Gemeinde mit Hilfe von Frau Mohr aus dem Architekturbüro Winterer & Mohr im Namen des Denk-Mal-Kultur-Vereins den Fördermittelantrag vorbereitet und beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung eingereicht. EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN ALLE BETEILIGTEN !!

Wir möchten Ihnen liebe Leser unsere Vision bzw. das Konzept des Hauses kurz vorstellen:

Das Heinersdorfer Herrenhaus steht als Modell für die Kraft des ländlichen Raumes, in Gemeinschaft Problemlagen anzugehen und aufzulösen: Ein leerstehendes Denkmal von überregionaler Bedeutung wird saniert und öffnet sich in die Region. Es entsteht eine Wohn-, Begegnungs- und grenzübergreifende Wirkungsstätte für Menschen, die selbstbestimmt älter werden wollen. Dabei entstehen Arbeitsplätze für unterschiedlichste Qualifikationen. Auf den ca. 2.700 m² des kommunalen Gebäudes sind folgende konkrete Nutzungen geplant:

- barrierefreies Wohnen, mit Unterstützungsangeboten nach Bedarf
- Bildungs- und Vernetzungsstelle für selbstbestimmtes Altwerden im ländlichen Grenzraum mit Veranstaltungssaal, 2 Veranstaltungsräumen, 4 Aktionsräumen, Projekt- und Beratungsbüro mit den inhaltlichen Säulen:
  - „Kreativ im Alter" für Menschen, die in ihrer zweiten Lebenshälfte neue kreative Fertigkeiten erlangen und sich persönlich weiterentwickeln wollen
  - Bildungs- und Vernetzungsstelle für selbstbestimmtes Altwerden im ländlichen Raum
- generationsübergreifendes Dorfzentrum „Heina" (wir sind noch auf der Suche nach einem innovativen Namen …) mit einer Bibliothek auf Rollen im Mediensaal, Projektbüro für Vereine und Initiativen, Jugendräume, Ausstellungen im Foyer
- Begegnungs- und Informationscafé, Tourismusinformation und Verkauf regionaler Produkte
- Arztpraxis
- Gartenraum mit Geschichtspfad sowie Theatervorstellungen, Konzerten, Veranstaltungen im Innenhof

Mit diesen Nutzungen leisten wir einen Beitrag zur Daseinsvorsorge, zur sozialen und kulturellen Teilhabe der Menschen auf dem Land. Wir schaffen einen Ort, an dem sich Menschen vernetzen können - für ganz praktische Nachbarschaftshilfe, aber auch für gemeinsames Entwickeln und Erproben zukunftsfähiger Lebensmodelle für Leben im Alter auf dem Land.

Mehr dazu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes oder Sie kommen AM 08.09.2019 MIT UNS IM HERRENHAUS INS GESPRÄCH!

Für die Initiativgruppe
Dipl.-Ing. Annegret Huth und Jane Gersdorf

Kunstausstellung und Tag der offenen Tür im Haus des Wandels

Im Rahmen von "NaturKultur - der Tag der offenen Türen im Amt Odervorland" findet im Haus des Wandels am Sonntag, 8.September, von 11 bis 18h ein Tag der offenen Tür statt. Es gibt den ganzen Tag über Führungen durchs Haus. Ein Mitbring-Brunch lädt zum Mitbringen von Leckereien und zum Schlemmen ein. Zu sehen gibt es die Ergebnisse der ersten internationalen Künstler*innen-Residenz im Haus des Wandels, die vom 29. August bis 1. September über die Bühne geht. Sieben Künstler*innen zeigen, was in der Woche gemeinsam erarbeitet wurde.

Ein schöner Erfolg war unsere erste KinderKunstWoche Ende Juli. Bunte Bilder, bunte Beine: an Farbe wurde nicht gespart. Kinder zwischen 1 und 12 Jahren aus Heinersdorf, Fürstenwalde und Berlin spielten, malten, töpferten und tanzten gemeinsam. Wir denken darüber nach, in den Herbstferien eine weitere Woche anzubieten, diesmal für Kinder ab Grundschulalter. Bei Interesse, Anfragen und Ideen dazu freuen wir uns über Nachrichten an post@hausdeswandels.org

Andrea Vetter

Schafzuchtverband
Berlin Brandenburg e.V.
Interessenvertretung der
Schaf- und Ziegenhalter in Brandenburg

5. Tag des Schafes

Termin: 07. September 2019
Ort: 15518 Steinhöfel, OT Behlendorf
Am Finkenberg 1,
Pferdebetrieb Zehe

Am Samstag dem 7. September wird auch in diesem Jahr zum fünften Mal der "Tag des Schafes" durchgeführt. Herdbuchaufnahme und Körung von Schaf- und Ziegenrassen für Züchter der Landkreise Oder-Spree, Märkisch-Oderland und Spree-Neiße

Ablauf:	09:00 - 10:00 Uhr	Auftrieb
	10:00 Uhr	Herdbuchaufnahme / Körung
	13:00 Uhr	Prämierung

Mit Grillfleisch, Bratwurst und Kuchenbasar wird für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt.

Ralf Artelt, Regionaler Zuchtwart

➤ SV Blau-Weiss Heinersdorf e. V.

Termine des Sportvereins Blau-Weiss Heinersdorf 1990 e.V.

Fußball	
Training der Herren	Mittwoch 18.30-20.00Uhr Sportplatz Trebnitz
Training der B-Junioren	Dienstag und Donnerstag 17.00-19.00Uhr Sportplatz Heinersdorf
Volleyball	
Training der Frauen	Freitag 19.00-21.00Uhr
Training der Herren	Mittwoch 18.30-20.30Uhr
Training U13 Frauen	Montag 17.00-18.30Uhr
Training U13 Männer	Mittwoch 17.15-18.30 Uhr
Training U18	Freitag 17.30-19.00Uhr
Frauenfitness	Donnerstag 18.30-19.30Uhr Gemeindehaus Hasenfelde ab 12.09.2019
Kraftsport	Montag, Mittwoch und Freitag 18.00-20.00Uhr
Lesecafé & Bibliothek	Montag 14.30-17.00Uhr
Töpferstübchen	Mittwoch 15.00-19.00Uhr

NEWS – NEWS – NEWS
+++ LUST AUF SPORT ?? – einfach zu den Trainingszeiten vorbeikommen und mal „schnuppern" +++ die FUSSBALLSAISON 2019/2020 hat begonnen – gern begrüßen wir Sie zu den Spielen auf dem Sportplatz +++

Ferienaktion des Sportverein Blau-Weiss Heinersdorf e.V. 1990 in Kooperation mit der Fußballschule von Rene Schwarze

Die 4. Ferienwoche stand ganz im Zeichen des Fußballs. 18 Jungen aus Heinersdorf und den umliegenden Orten hatten eine

Woche viel Spaß auf dem Heinersdorfer Sportplatz. Wie in jeder Fußball-Camp-Woche, stand ein Ausflug ins Schwapp auf dem Programm. Am Freitag waren sich die Kinder einig: „Wir sehen uns wieder - im Oster-Ferien-Fußball-Camp 2020 ….."

Foto: Rene Schwarze

➤ Neuendorf im Sande

Einladung für alle Interessierten

Am Freitag, dem 27.09.2019,
um 14.00 Uhr
zum gemütlichen Kaffeetrinken
im Gemeindehaus Neuendorf im Sande, Kräuterweg 2
Unkostenbeitrag: 2,50 €
Um Anmeldungen wird bis zum 12.09.2019 bei N. Schreiter unter Tel.-Nr. 03361 345084 gebeten.

N. Schreiter

➤ Steinhöfel

Herzliche Einladung zum Kaffeenachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruheständler/innen,
wir treffen uns zu Kartenspielen, Rommé, Uno und Skat.
Es werden noch Skatfreunde gesucht.

am Mittwoch, dem 11.09.2019
um 14.00 Uhr

im Angerhaus Steinhöfel, Demnitzer Straße 28

M. Leder
Seniorenbeauftragte

➤ Schönfelde

Dorffest in Schönfelde

Kunterbunter Familiennachmittag mit vielen Attraktionen

„Da haben sie sich aber ordentlich was einfallen lassen", staunten die Besucher nicht schlecht, die am 13. Juli zum Dorffest am Nachmittag nach Schönfelde kamen. Denn die Organisatoren um Ortsvorsteherin Stephanie Wollburg warteten mit vielen Überraschungen vor allem für die kleinen Besucher auf. Gefeiert wurde wieder rund um das neugestaltete Dorfgemeinschaftshaus. Schon um 15.00 Uhr waren so viele Besucher da, dass es schwer wurde, noch einen Parkplatz zu ergattern. Manche Familien sind gleich an der ersten Station hängen geblieben – beim Ponyreiten vom Reitverein Beerfelde.
Wer es bis zum Gemeindehaus geschafft hat, wurde von der Freiwilligen Feuerwehr begrüßt, die einen Blick in das Feuerwehrauto gewährten und auch die Gerätschaften vorführten. Da kam die

große Zange zum Einsatz, die sonst zum Öffnen für verkeilte Autotüren verwendet wird und auch die roten Schläuche zum Löschen von Bränden haben die Kameraden ausgerollt.
Hinter dem Gemeindehaus waren die Bühne und das Festzelt aufgebaut, in dem die United Dancer aus Fürstenwalde ihre Tanzvorführung zeigten. Die Bänke im Zelt waren alle voll belegt und das nicht nur wegen der Schauer, die ab und zu übers Dorf zogen. Davon ließen sich die vielen Besucher aber nicht abschrecken. Sie genossen weiterhin den Kuchen, den die fleißigen Bäcker/innen zusammen mit frischem Kaffee verkauften. Alle 20 Bleche wurden leer.

Es blieb nichts übrig. Wer es doch deftiger mochte, konnte auch Gegrilltes und Kaltgetränke zu sich nehmen. Eis wurde vom Eiscafé Beerfelde verkauft. Auch hier gab es regen Zuspruch.
Für viel Freude bei den Kids sorgte Clown Denny, der nicht nur Luftballontiere bastelte, sondern auch eine Riesenseifenblasenshow zeigte. Neben der Hüpfburg, dem Kinderschminken des Jugendclubs und der Bastelstraße waren die großen Highlights der Wasserlaufball, in dem die Kinder im Gummiball auf dem Wasser laufen konnten, und das Mini-Motorrad-Fahren.
„Wir waren von so vielen Besuchern und Zuspruch an diesem Tag überwältigt", freute sich die Ortsvorsteherin und vergaß nicht, ein großes Dankeschön an alle Helfer, wie den Kuchenbäckern, den Auf- und Abbauern, dem Organisationsteam und den Verkäufern, auszusprechen. Gegen 18.00 Uhr verließen die letzten Familien das Fest des Nachmittags, aber nur um sich ein wenig frisch für den Abend zu machen. Mit Musik, Tanz, gutem Essen und reichlich zu trinken, feierten die Schönfelder bis in den frühen Morgen. Und alle waren sich einig: Das war ein schönes Fest.

Im Auftrag des Schönfelder Festkomitees
Katharina Fink
Fotos: Steven Glage, Stephanie Wollburg

Liebe Seniorinnen und Senioren in Schönfelde

Nach der Sommerpause treffen wir uns ab September wieder regelmäßig.
Das Jahr 2019 steht im Land Brandenburg ganz im Zeichen des 200. Geburtstages des Dichters Theodor Fontane. Mit diesem Thema haben wir uns bereits im April beschäftigt. Die Biographie gab uns einen Überblick auf sein Leben und aus den Briefen an seine Frau Emilie ergab sich ein völlig anderes Bild.

Erscheint dir etwas unerhört,
bist du tiefen Herzens empört,
bäume nicht auf, versuch`s nicht im Streit,
berühr es nicht, überlass es der Zeit.
Am ersten Tag wirst du feige dich schelten,
am zweiten lässt du dein Schweigen schon gelten,
am dritten hast du`s überwunden,
alles ist wichtig nur auf Stunden,
Ärger ist Zehrer und Lebensvergifter,
Zeit ist Balsam und Friedensstifter.
(Theodor Fontane)
(30.12.1819-20.09.1898)

Eine große Herausforderung für die Schönfelder Senioren war natürlich die Radlertour im Juni. Etwa 80 Senioren sollten sich bei uns wohl fühlen. Ich hoffe das ist gelungen.
Ein ganz großes Dankeschön an alle Helfer, sei es in der Küche, bei der Dekoration, beim Auf- und Abbauen der Zelte, Tische und nicht zu vergessen das Saubermachen am nächsten Tag. Das alles war nur gemeinsam mit euch zu schaffen.

Liebe Senioren/innen sowie Vorruheständler/innen, ab September 2019 treffen wir uns wieder jeden 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr zur gemütlichen Kaffeerunde im Gemeindehaus.

11. September 2019	Urlaubsgeschichten, Spaß und Spiel
9. Oktober 2019	Singen mit Conny und Dorith
13. November 2019	Wunschthema -
11. Dezember 2019	Weihnachtlicher Ausklang – Gedichte, Lieder, Geschichten

Zu den Veranstaltungen sind alle ganz herzlich eingeladen, auch aus den umliegenden Orten. Über Gäste freuen wir uns natürlich auch.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Seniorenbeauftragte
von Schönfelde
Margit Bäcker

Steinhöfel

Tag des offenen Denkmals im Alten Amtshaus Steinhöfel

Shambala in Brandenburg zwischen Oder und Spree

Die Aktion findet in Zusammenarbeit mit der Grundschule Heinersdorf statt. Die Schüler der 2. Klasse werden an dieser Aktion teilnehmen und Frau Krippaly wird mit den Künstlerinnen die Kinder leiten und lenken.

Rlung-rta, das Windpferd, galoppiert durch sein Spiegelreich und mischt die Farben des Lebens. Die Künstlerinnen der „blutorangen" schmücken damit den Eingang zum Alten Amtshaus und den Weg bis zum Holunderbaum im verwunschenen Garten. Beim Bedrucken, Beschreiben, Bemalen und Färben von Fähnchen aus Stoff, Papier und vielen gefundenen und gesammelten Materialien kann jede kleine und große Hand gerne helfen. Diese Mitmachaktion findet **am 08.09.2019 von 14 Uhr bis 17 Uhr im Alten Amtshaus Steinhöfel statt.**
Wer mehr von den Künstlerinnen aus dem Teltower Land sehen möchte, hat dazu im Jahr 2020 von März bis Oktober in der Galerie des Amtshauses zahlreiche Gelegenheiten.

Liebe Grüße aus dem Alten Amtshaus Steinhöfel
Gabriela Behnke

APFELFEST im Garten Steinhöfel
Sonntag, den 29. September 11 – 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gartenführungen, sommerliches saisonales Buffet, Pizza aus dem Lehmbackofen, Apfelbratwurst, Kaffee und selbstgebackener Kuchen

ÜBER LAND LEITEN -
Künstlerische Aktionen in 2019

Eintritt: 2,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei
Veranstaltungsort: **Der Garten Steinhöfel**

Eingang am Dorfanger Steinhöfel (Gärtnerei Schmidt) oder Straße der Freundschaft / Ecke Berkenbrücker Weg (Ortsausgang Richtung Fürstenwalde)

Detaillierte Information über:
landkunstleben eV., Steinhöfeler Straße 22, 15518 Buchholz,
Tel. 033636 27015/ mobil 0176 31370095
landkunstleben@t-online.de
www.landkunstleben.de
www.kochende-gaerten.de

Öffnungszeiten
Mai bis Oktober: Sa. u. So. 12-18.00 Uhr,
Wochentags nach Vereinbarung

Bitte Parkmöglichkeiten auf dem Parkplatz der Amtsverwaltung gegenüber der Kirche nutzen oder die Parkmöglichkeit am hinteren Ende des Gartens (Berkenbrücker Weg und nach 200 m links einbiegen).

Parken am Radweg ist nicht erlaubt.

Tempelberg

Hinweis: Die Sicherheitskräfte werden im Auftrag des Veranstalters ab 22.00 Uhr Kontrollen zur Einhaltung des Jugendschutzgesetzes durchführen. Personen unter 16 Jahren, die nicht in Begleitung ihrer Erziehungsberechtigten sind, haben die Veranstaltung spätestens um 22.00 Uhr zu verlassen. Das Mitbringen von Getränken jeglicher Art ist nicht gestattet!

HEIZÖL
VOLLTANKEN UND SPAREN!
Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*
*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!
Tel. (03366) 21 555
BRANDOL Mineralölhandel GmbH
Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de
Spezial-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
Heizöl Premium Plus
Dieselkraftstoff
Kraftstoffe
Tankanlagen
Schmiertechnik
Hydraulikservice
www.brandol.de

DIGITALDRUCK
Tel.: 033606 70299

Praxis für Physiotherapie
Ch. Scheerer-Heyden
Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf
Tel./Fax: 033432 70625
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr
Mi/Fr 7 - 13 Uhr

Spezialisten für Massivhäuser...
Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.
TESKY
UM-, AUS-, NEUBAU
Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226
www.tesky.de

Ihr Ansprechpartner für:

Trauerkarten
Danksagungskarten
Traueranzeigen
Danksagungen

Die Karten werden im hauseigenem Digitaldruck hergestellt. Die Produktion dauert nur wenige Minuten - im Idealfall können Sie auf die karten warten.

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1
15299 Müllrose
Tel.: 033606 70299
info@druckereikuehl.de

www.druckereikuehl.de

Redaktionsschluss für den nächsten Odervorland-Kurier & Der falsche Waldemar

08.09.2019

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier & Der falsche Waldemar können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt an **zeitung@druckereikuehl.de** senden

Danksagung

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Hermann Ebertus

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Hirsch für die tröstenden Worte, dem Posaunenchor Biegen, der AE der Freiwilligen Feuerwehr Jacobsdorf, dem Bestattungshaus Möse, dem Gartencenter Sprockhoff und dem Team Burmeister.

In liebevoller Erinnerung
lnge Ebertus und Kinder

Jacobsdorf, im Juli 2019

Zu Ende sind die Leidensstunden, Du schließt die müden Augen zu.
Die schwere Zeit ist überwunden, wir gönnen Dir die ewige Ruh`.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Barbara Westphal
geb. Spann

*22.12.1950 †20.07.2019

In stiller Trauer
Hans-Joachim
Heiko und Familie
Viola und Familie

Kondolenzadresse: Hans-Joachim Abshagen
Am Schlossweg 3 in 15518 Steinhöfel

Bestattungshaus

Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ **033432 / 74 70 98** **24 h**

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

• Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
• Bestattungsvorsorge •
• Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz
Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorland Kurier & Der falsche Waldemar" sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.

GROTH BESTATTUNGEN
5 JAHRE

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life" – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u.a.

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64

www.Grothbestattungen.de

Steinmetz Lorenz Inh. Erhard Lorenz
Steinmetzhütte Sascha Lorenz - van den Brandt
15517 Fürstenwalde · August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungszeiten
Mo - Mi, Fr 08.00 - 16.00 Uhr
Do 08.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com

Müllroser Passfoto-Service
Versicherungsmakler Dieter-L. Mutke -Termine nach Vereinbarung
Fon: (033606) 787 630 www.dlm.promakler24.de

Bestattungsinstitut
C. Balke
vorm. Obenhaupt
Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht
Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde
Telefon: (03361) 54 90
Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr
Samstag:
nach Vereinbarung

BESTATTUNGSHAUS
Schlaubetal
Feuer- Erd- See- und Waldbestattung
D. Mutke & P. Bruck GbR
Telefon: 033606 787 599 (Tag und Nacht)
15299 Müllrose Frankfurter Str. 8

Bestattungshaus Möse GmbH
Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.
TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG
Ruheforst FriedWald

Zu Ihren Diensten seit 27 Jahren.

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:
Funktel. 01 71 / 2 15 85 00
15306 Falkenhagen, Ernst-Thälmann-Straße 23, ☎ (03 36 03) 30 36
15306 Seelow, Ernst-Thälmann-Straße 37, ☎ (0 33 46) 84 52 07
15324 Letschin, R.-Breitscheid-Straße 14, ☎ (03 34 75) 5 07 14
15234 Frankfurt (O.), Rathenaustraße 65, ☎ (03 35) 4 00 00 79
15859 Storkow, Altstadt 9, ☎ (03 36 78) 44 24 25
www.bestattungen-moese.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!

NEU EINGETROFFEN

7.995,- EURO

HYUNDAI I10 Trend/Klima & Sound
EZ: 12/2015, 41.525 km, Komfort-Paket, Sitzheizung vorne, Silber Metallic, ESP, Bordcomputer, Winterräder, Tempomat, ABS, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

RAUMWUNDER

29.995,- EURO

MERCEDES BENZ CLA AMG Line 4Matic
EZ: 03/2016, 43.547 km, Bi-Xenon, Polar Silber, Magno, Park-Assistent, Licht-Sicht-Paket, WR auf LMF, 7-Gang-DSG, Rückfahrkamera u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

STADTFLITZER

8.495,- EURO

OPEL Corsa D 1.4 „Edition" 5-türig
EZ: 02/2012, 48.615 km, Klimaanlage mit Pollenfilter, Argon Silber Metallic, ESP, ASR, ZV mit FB, elektr. FH, Audiosystem CD, MP3, u.v.m.MwSt. nicht ausweisbar!

FAMILIEN-AUTO

18.595,- EURO

SKODA Superb Combi 2.0 TDI DSG
EZ: 05/2016, 65.870 km, Klimaautomatik, Tempomat, Schwarz Magic Metallic, Navi, Bi-Xenon, Allwetterreifen auf LMF, Licht- u. Sicht-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

WENIG KILOMETER

14.695,- EURO

RENAULT Megane Grandtour/Navi/NSW
EZ: 08/2014, 15.225 km, Bordcomputer, ESP, ABS, Graphit Schwarz Metallic, Sitzheizung, Licht- u. Sichtpaket, Klimaautomatik, LMF, ZV mit FB, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTO DES MONATS

12.495,- EURO

KIA SORENTO ATTRACT 2.4 /Navigation/LMF/Anhängerkupplung
EZ.: 06/2010, 52.595 km, Klimaanlage, Navigationssystem, DVD, Titanium-Silber-Metallic, Nebelscheinwerfer, Audiosystem mit CD, MP3, Bordcomputer, Alufelgen, Tempomat, Fensterheber vorn und hinten, NSW, Zentralverriegelung mit FB, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

DER SPORTLICHE

5.495,- EURO

CITROEN C4 Coupé VTR 1.4
EZ: 11/2006, 74.736 km, Klimaanlage, Tempomat, Audiosystem mit CD, Silber Metallic, Nebelscheinwerfer, Winterräder auf Stahl, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

PARK-PILOT

13.895,- EURO

VOLKSWAGEN Golf VII/PDC/LMF
EZ: 09/2014, 55.065 km, Klimaautomatik, Tagfahrlich, Pure White, Park-Pilot vorn/hinten und Parklenkassistent, Sitzheizung, ZV mit FB, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

SUV

18.995,- EURO

SUZUKI Vitara Comfort/Kamera
EZ: 03/2018, 3.901 km, Klimaautomatik, Bordcomputer, NSW, Atlantic Schwarz Metallic, ESP, ABS, LMF, Tempomat, ZV mit FB, Sitzheizung, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

STADTFLITZER

11.495,- EURO

SUZUKI Swift 1.2 Club/5-türig
EZ: 06/2018, 19.170 km, Audiosystem mit CD, Tagfahrlicht, Black Pearl Metallic, elektr. FH u. Außenspiegel, Klimaanlage mit Pollenfilter, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

SPORTLICH

9.495,- EURO

SEAT Ibiza SC 1.0 Reference / LMF
EZ.: 09/2015, 8.795 km, Klimaanlage, ESP, ASR, Emocion Rot, Audiosystem USB und AUX, elektr. FH vorn, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

GEPFLEGTER ZUSTAND

7.995,- EURO

MERCEDES A160 1.5 Blue Efficiency
EZ: 01/2010, 71.152 km, Klimaanlage mit Pollenfilter, ABS, ESP, Lotus Blau Metallic, Sitzheizung vorn, ZV mit FB, Licht- u. Sicht-Paket, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

RAUMWUNDER

16.995,- EURO

SEAT Toledo 1.2 TSI Start & Stop
EZ: 10/2016, 29.725 km, Voll-LED, PDC, Rodium Grau Metallic, Klimaautomatik, ESP, ABS, Navigationssystem, Sitzheizung, LMF, , u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzi-
- gen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!
Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

Autohaus Böhmer ... DIE LEISTUNG STIMMT!

SEAT CUPRA SUZUKI

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten. Stand: 19.07.2019. [1] Ersparnis gegenüber des UVP des Herstellers. Schreibfehler und Irrtümer vorbehalten. Verbrauchswerte: außerorts/innerorts/kombiniert/CO_2